Barrier-free document
Barrierefreies Dokument

DEUTSCH:

Die in diesem Transparenzdokument enthaltenen Informationen sollen alle betroffenen Personen[1], einschließlich Geschäftspartner, Lieferanten und Kunden sowie deren Mitarbeiter, unsere Mitarbeiter und Bewerber, die in der EU und dem EWR ansässig sind, über ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informieren.

A. Identität und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 I lit. a, 14 I lit. a DS-GVO)

Für alle Daten von Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Bewerbern, die sich im Besitz der folgenden Organisation befinden, und für die damit verbundenen Verarbeitungstätigkeiten, ist der Verantwortliche

Conntac GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

oder die Organisation, von der Sie eine E-Mail oder eine andere Mitteilung erhalten haben und die in dieser E-Mail oder in der anderen Mitteilung mit ihren Angaben genannt wird.

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 I lit. b, 14 I lit. b DS-GVO)

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.*
Franz-Joseph-Str. 11
80801 München (Germany)
Phone: (+49) 178-6264376
Email: info@dg-datenschutz.de
Website: https://dg-datenschutz.de/

*Obligatorische Informationen entnehmen Sie bitte der genannten Webseite.

Zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde (verantwortlich für die betroffenen Personen in der EU)

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

ENGLISH:

The information contained in this Transparancy Document is intended to inform all data subjects[2], including business partners, suppliers and customers and their employees, our employees and job applicants, that are based in the EU and EEA, about their rights resulting from General Data Protection Regulation (GDPR).

[1] Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf unseren Webseiten, in Veröffentlichungen und in der Kommunikation auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich, divers und andere geschlechtliche Identitäten (m/w/d/other) verzichtet. Alle verwendeten Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

[2] For reasons of better readability, the simultaneous use of the language forms male, female, diverse and other gender identities (m/f/d/other) are not used on our websites, in publications and communication. All language used shall equaly apply to all genders.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

A. Identity and the contact details of the Controller (Art. 13 I lit. a, 14 I lit. a GDPR)

For all customer, supplier, employee and applicants' data in possession of the following organization and related processing activities the Controller is

Conntac GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

or the organization you received an email or other communication from, identified with its details in such email or other communication.

B. Contact details of the Data Protection Officer (Art. 13 I lit. b, 14 I lit. b GDPR)

Prof. Dr. h.c. Heiko Jonny Maniero, LL.B., LL.M. mult., M.L.E.*
Franz-Joseph-Str. 11
80801 München (Germany)
Phone: (+49) 178-6264376
Email: info@dg-datenschutz.de
Website: https://dg-datenschutz.de/

*Obligatory information, please see the mentioned website.

Lead Data Protection Supervisory Authority (Responsible for EU Data Subjects)

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

DEUTSCH: Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 13, 14 DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die personenbezogenen Daten jedes Einzelnen, der in einer vertraglichen, vorvertraglichen oder anderweitigen Beziehung zu unserem Unternehmen steht, verdienen besonderen Schutz. Wir haben das Ziel, unser Datenschutzniveau auf einem hohen Standard zu halten. Deswegen setzen wir auf eine routinemäßige Weiterentwicklung unserer Datenschutz- und Datensicherheitskonzepte.

Selbstverständlich halten wir die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz ein. Nach Art. 13, 14 DS-GVO treffen Verantwortliche besondere Informationspflichten, wenn sie personenbezogene Daten erheben. Durch dieses Dokument erfüllen wir diese Verpflichtungen.

Die Terminologie gesetzlicher Vorschriften ist kompliziert. Bei der Ausarbeitung dieses Dokuments konnte leider nicht auf die Verwendung von juristischen Begriffen verzichtet werden. Daher möchten wir darauf hinweisen, dass Sie sich bei allen Fragen zu diesem Dokument, zu den verwendeten Fachbegriffen oder Formulierungen gerne an uns wenden dürfen.

I. Erfüllung der Informationspflichten im Falle der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DS-GVO)

A. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 I lit. a DS-GVO)

Siehe oben

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 I lit. b DS-GVO)

Siehe oben

C. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 13 I lit. c DS-GVO)

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die den Verantwortlichen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Gruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen.

Art. 6 I lit. a DS-GVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO beruhen.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. e DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

D. Wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden (Art. 13 I lit. d DS-GVO)

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Artikel 6 I lit. f DS-GVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

E. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 I lit. e DS-GVO)

Öffentliche Stellen

Externe Stellen

Weitere externe Stellen

Interne Verarbeitung

Konzerninterne Verarbeitung

Sonstige Stellen

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländern sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden. Bitte wenden Sie sich zur Anforderung dieser Liste an unseren Datenschutzbeauftragten.

F. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind (Art. 13 I lit. f, 46 I, II lit. c DS-GVO)

Alle Unternehmen und Niederlassungen, die unserem Konzern angehören (nachfolgend Konzerngesellschaften genannt) und ihren oder einen Geschäftssitz in einem Drittland haben, können zu den Empfängern von personenbezogenen Daten gehören. Eine Liste aller Konzerngesellschaften oder Empfänger kann bei uns angefordert werden.

Gemäß Art. 46 I DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 II lit. c DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jeder Betroffene kann eine Kopie

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

der Standarddatenschutzklauseln von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln auch im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Artikel 45 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Land ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Die Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Länder.

In den Fällen, in denen die Europäische Kommission oder die Regierung eines anderen Landes entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und ein gültiges Rahmenwerk besteht (z.B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z.B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk.

Jeder Betroffene kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Behörden oder Institutionen verfügbar.

G. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (Art. 13 II lit. a DS-GVO)

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist.

H. Bestehen der Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und des Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 13 II lit. b DS-GVO)

Alle Betroffenen haben die folgenden Rechte:

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Auskunftsrecht

Jeder Betroffene hat ein Auskunftsrecht über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten. Das Auskunftsrecht erstreckt sich auf alle von uns verarbeiteten Daten. Das Recht kann problemlos und in angemessenen Abständen wahrgenommen werden, damit sich alle Betroffenen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten stets bewusst sind und deren Rechtmäßigkeit überprüfen können (Erwägungsgrund 63 DS-GVO). Dieses Recht ergibt sich aus Art. 15 DS-GVO. Zur Ausübung des Auskunftsrechts kann sich der Betroffene an uns wenden.

Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 Satz 1 DS-GVO haben alle Betroffenen das Recht, von unserem Unternehmen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem wird durch Art. 16 Satz 2 DS-GVO normiert, dass dem Betroffenen unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke das Recht zusteht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Zur Ausübung des Berichtigungsrechts kann sich jeder Betroffene an uns wenden.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Im Übrigen steht Betroffenen ein Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DS-GVO zu. Auch dieses Recht kann über eine Kontaktaufnahme zu uns geltend gemacht werden. An dieser Stelle erlauben wir uns jedoch den Hinweis, dass dieses Recht nicht gilt, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, dem unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist, Art. 17 III lit. b DS-GVO. Dies bedeutet, dass wir einen Löschantrag erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist genehmigen können.

Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DS-GVO steht jedem Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann verlangt werden, wenn eine der Voraussetzungen aus Art. 18 I lit. a-d DS-GVO zutrifft. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Widerspruch

Des Weiteren garantiert Art. 21 DS-GVO das Recht auf Widerspruch. Das Recht auf Wiederspruch kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DS-GVO gewährt dem Betroffenen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift hat die betroffene Person unter den Voraussetzungen des Art. 20 I lit. a und b DS-GVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, zu übermitteln. Der Betroffene kann das Recht auf Datenübertragbarkeit über uns ausüben.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

I. Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. a DS-GVO oder Art. 9 II lit. a DS-GVO beruht (Art. 13 II lit. c DS-GVO)

Beruht eine Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 I lit. a DS-GVO, was der Fall ist, wenn die betroffene Person eine Einwilligung in eine Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt hat oder beruht die Verarbeitung auf Art. 9 II lit. a DS-GVO, der die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten regelt, so hat die betroffene Person nach Art. 7 III Satz 1 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt, Art. 7 III Satz 2 DS-GVO. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein, Art. 7 III Satz 4 DS-GVO. Daher kann der Widerruf der Einwilligung stets auf demselben Weg erfolgen, wie die Einwilligung erfolgte oder auf jede andere Art, die von der betroffenen Person als einfacher betrachtet wird. In der heutigen Informationsgesellschaft dürfte der wohl einfachste Weg für den Widerruf einer Einwilligung eine simple E-Mail sein. Sofern der Betroffene eine gegenüber uns erteilte Einwilligung widerrufen möchte, so ist eine einfache E-Mail an uns hierfür ausreichend. Alternativ kann die betroffene Person einen beliebigen anderen Weg wählen, um uns den Widerruf der Einwilligung mitzuteilen.

J. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 II lit. d, 77 I DS-GVO)

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen, Art. 13 II lit. d DS-GVO. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 I DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, nur eine einzige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

K. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung (Art. 13 II lit. e DS-GVO)

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann.

Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an uns wenden. Wir klären den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

L. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person (Art. 13 II lit. f DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

In den in Artikel 22 Absatz 2 Buchstaben a und c DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. Im diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden in unserer Datenschutzerklärung aufgeführt.

II. Erfüllung der Informationspflichten für die Fälle, bei denen die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden (Art. 14 DS-GVO)

A. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 14 I lit. a DS-GVO)

Siehe oben

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 14 I lit. b DS-GVO)

Siehe oben

C. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 14 I lit. c DS-GVO)

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Abwicklung sämtlicher Vorgänge, die das Unternehmen, Kunden, Interessenten, Geschäftspartner oder sonstige vertragliche oder vorvertragliche Beziehungen zwischen den genannten Beteiligtengruppen (im weitesten Sinne) oder gesetzliche Pflichten des Verantwortlichen betreffen.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für eine Lieferung von Waren oder die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zu unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. d DS-GVO basieren.

Wenn die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 I lit. e DS-GVO.

Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO).

D. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 I lit. d DS-GVO)

Kundendaten

Interessentendaten

Beschäftigtendaten

Lieferantendaten

E. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 14 I lit. e DS-GVO)

Öffentliche Stellen

Externe Stellen

Weitere externe Stellen

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Interne Verarbeitung

Konzerninterne Verarbeitung

Sonstige Stellen

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländern sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden. Bitte wenden Sie sich zur Anforderung dieser Liste an unseren Datenschutzbeauftragten.

F. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind (Art. 14 I lit. f, 46 I, II lit. c DS-GVO)

Alle Unternehmen und Niederlassungen, die unserem Konzern angehören (nachfolgend "Konzerngesellschaften" genannt) und ihren oder einen Geschäftssitz in einem Drittland haben, können zu den Empfängern von personenbezogenen Daten gehören. Eine Liste aller Konzerngesellschaften oder Empfänger kann bei uns angefordert werden.

Gemäß Art. 46 I DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 II lit. c DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jeder Betroffene kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln auch im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Artikel 45 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Land ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Die Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Länder.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

In den Fällen, in denen die Europäische Kommission oder die Regierung eines anderen Landes entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und ein gültiges Rahmenwerk besteht (z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z. B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk.

Jeder Betroffene kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Behörden oder Institutionen verfügbar.

G. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (Art. 14 II lit. a DS-GVO)

Das Kriterium für die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

Sofern keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, ist das Kriterium die vertragliche oder interne Aufbewahrungsfrist.

H. Mitteilung der berechtigten Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruht (Art. 14 II lit. b DS-GVO)

Gemäß Art. 6 I lit. f DS-GVO ist eine Verarbeitung nur rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Nach Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO kann ein berechtigtes Interesse vorliegen, wenn eine maßgebliche und angemessene Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen besteht, z. B. wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist. In allen Fällen in denen unser Unternehmen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Art. 6 I lit. f DS-GVO stützt, liegt unser berechtigtes Interesse in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

I. Bestehen des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und des Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 14 II lit. c DS-GVO)

Alle Betroffenen haben die folgenden Rechte:

Auskunftsrecht

Jeder Betroffene hat ein Auskunftsrecht über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten. Das Auskunftsrecht erstreckt sich auf alle von uns verarbeiteten Daten. Das Recht kann problemlos und in angemessenen Abständen wahrgenommen werden, damit sich alle Betroffenen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten stets bewusst sind und deren Rechtmäßigkeit überprüfen können (Erwägungsgrund 63 DS-GVO). Dieses Recht ergibt sich aus Art. 15 DS-GVO. Zur Ausübung des Auskunftsrechts kann sich der Betroffene an uns wenden.

Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 Satz 1 DS-GVO haben alle Betroffenen das Recht, von unserem Unternehmen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem wird durch Art. 16 Satz 2 DS-GVO normiert, dass dem Betroffenen unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke das Recht zusteht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Zur Ausübung des Berichtigungsrechts kann sich jeder Betroffene an uns wenden.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Im Übrigen steht Betroffenen ein Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DS-GVO zu. Auch dieses Recht kann über eine Kontaktaufnahme zu uns geltend gemacht werden. An dieser Stelle erlauben wir uns jedoch den Hinweis, dass dieses Recht nicht gilt, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, dem unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist, Art. 17 III lit. b DS-GVO. Dies bedeutet, dass wir einen Löschantrag erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist genehmigen können.

Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DS-GVO steht jedem Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann verlangt werden, wenn eine der Voraussetzungen aus Art. 18 I lit. a-d DS-GVO zutrifft. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Widerspruch

Des Weiteren garantiert Art. 21 DS-GVO das Recht auf Widerspruch. Das Recht auf Wiederspruch kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DS-GVO gewährt dem Betroffenen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift hat die betroffene Person unter den Voraussetzungen des Art. 20 I lit. a und b DS-GVO das Recht, die

© All rights reserved by Heiko Maniero.

sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, zu übermitteln. Der Betroffene kann das Recht auf Datenübertragbarkeit über uns ausüben.

J. Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. a oder Art. 9 II lit. a DS-GVO beruht (Art. 14 II lit. d DS-GVO)

Beruht eine Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 I lit. a DS-GVO, was der Fall ist, wenn die betroffene Person eine Einwilligung in eine Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt hat oder beruht die Verarbeitung auf Art. 9 II lit. a DS-GVO, der die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten regelt, so hat die betroffene Person nach Art. 7 III Satz 1 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt, Art. 7 III Satz 2 DS-GVO. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein, Art. 7 III Satz 4 DS-GVO. Daher kann der Widerruf der Einwilligung stets auf demselben Weg erfolgen, wie die Einwilligung erfolgte oder auf jeder anderen Art, die von der betroffenen Person als einfacher betrachtet wird. In der heutigen Informationsgesellschaft dürfte der wohl einfachste Weg für den Widerruf einer Einwilligung eine simple E-Mail sein. Sofern der Betroffene eine gegenüber uns erteilte Einwilligung widerrufen möchte, so ist eine einfache E-Mail an uns hierfür ausreichend. Alternativ kann die betroffene Person einen beliebigen anderen Weg wählen, um uns den Widerruf der Einwilligung mitzuteilen.

K. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 14 II lit. e, 77 I DS-GVO)

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen, Art. 14 II lit. e DS-GVO. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 I DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche

© All rights reserved by Heiko Maniero.

betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, nur eine einzige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

L. Quelle aus der die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls, ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (Art. 14 II lit. f DS-GVO)

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten direkt beim Betroffenen oder im Zusammenwirken mit einer Behörde erhoben (z.B. Auslesen von Daten eines behördlichen Registers). Andere Daten über Betroffene stammen aus Übermittlungen von Konzerngesellschaften. Im Rahmen dieser allgemein zu haltenden Information ist eine Mitteilung der exakten Quellen aus denen die personenbezogenen Daten stammen entweder unmöglich oder verursacht unverhältnismäßigen Aufwand im Sinne von Art. 14 V lit. b DS-GVO. Wir erheben grundsätzlich keine personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Jeder Betroffene kann sich jederzeit an uns wenden, um genauere Informationen über exakte Quellen der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Kann der betroffenen Person nicht exakt mitgeteilt werden, woher die personenbezogenen Daten stammen, weil verschiedene Quellen benutzt wurden, so wird die individuelle Unterrichtung allgemein gehalten (Erwägungsgrund 61 Satz 4 DS-GVO).

M. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person (Art. 14 II lit. g DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Artikel 22 Absatz 2 Buchstaben a und c DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu

© All rights reserved by Heiko Maniero.

wahren. Im diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden in unserer Datenschutzerklärung aufgeführt.

III. EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF), UK Extension to the EU-U.S. DPF, Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF)

Wenn unsere Organisation ein zertifiziertes Mitglied des EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) und/oder der UK Extension to the EU-U.S. DPF und/oder des Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF) ist, gilt das Folgende:

Wir halten uns an das EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) und die UK Extension to the EU-U.S. DPF sowie an das Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF), wie es vom U.S. Department of Commerce festgelegt wurde. Unser Unternehmen hat gegenüber dem US-Handelsministerium bestätigt, dass es die EU-U.S. Data Privacy Framework Principles (EU-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die es aus der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich unter Berufung auf das EU-U.S. DPF und die UK Extension to the EU-U.S. DPF erhält. Unser Unternehmen hat gegenüber dem US-Handelsministerium bestätigt, dass es die Swiss-U.S. Data Privacy Framework Principles (Swiss-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die es aus der Schweiz unter Berufung auf die Swiss-U.S. DPF erhält, einhält. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung und den EU-U.S. DPF Principles und/oder den Swiss-U.S. DPF Principles sind die Principles maßgebend.

Um mehr über das Data Privacy Framework (DPF) Programm zu erfahren und um unsere Zertifizierung einzusehen, besuchen Sie bitte https://www.dataprivacyframework.gov/.

Die anderen US-Einheiten oder US-Tochtergesellschaften unseres Unternehmens, die sich ebenfalls an die EU-U.S. DPF Principals halten, einschließlich der UK Extension to the EU-U.S. DPF und der Swiss-U.S. DPF Principals, sofern vorhanden, werden in unserer Datenschutzerklärung genannt.

In Übereinstimmung mit dem EU-U.S. DPF und der UK Extension to the EU-U.S. DPF sowie des Swiss-U.S. DPF verpflichtet sich unser Unternehmen, mit dem von den EU-Datenschutzbehörden und dem britischen Information Commissioner's Office (ICO) sowie dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten und dessen Ratschläge in Bezug auf ungelöste Beschwerden über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten

© All rights reserved by Heiko Maniero.

zu befolgen, die wir unter Berufung auf die EU-U.S. DPF und die UK Extension to the EU-U.S. DPF und die Swiss-U.S. DPF erhalten haben.

Wir informieren die betroffenen Personen über die zuständigen europäischen Datenschutzbehörden, die für die Bearbeitung von Beschwerden über den Umgang unserer Organisation mit personenbezogenen Daten zuständig sind, im oberen Teil dieses Transparenzdokuments und darüber, dass wir den betroffenen Personen einen angemessenen und kostenlosen Rechtsbehelf anbieten.

Wir informieren alle betroffenen Personen darüber, dass unser Unternehmen den Ermittlungs- und Durchsetzungsbefugnissen der Federal Trade Commission (FTC) unterliegt.

Betroffene Personen haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, ein verbindliches Schiedsverfahren in Anspruch zu nehmen. Unsere Organisation ist verpflichtet, Ansprüche zu schlichten und die Bedingungen gemäß Anhang I der DPF-Principals einzuhalten, sofern die betroffene Person ein verbindliches Schiedsverfahren beantragt hat, indem sie unsere Organisation benachrichtigt hat und die Verfahren und Bedingungen gemäß Anhang I der Principals eingehalten hat.

Wir informieren hiermit alle betroffenen Personen über die Haftung unserer Organisation im Falle der Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte.

Für Fragen der betroffenen Personen oder der Datenschutzaufsichtsbehörden haben wir die oben in diesem Transparenzdokument genannten lokalen Vertreter benannt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu wählen (Opt-out), ob Ihre personenbezogenen Daten (i) an Dritte weitergegeben oder (ii) für einen Zweck verwendet werden sollen, der sich wesentlich von dem/den Zweck(en) unterscheidet, für den/die sie ursprünglich erhoben oder später von Ihnen genehmigt wurden. Der eindeutige, gut sichtbare und leicht zugängliche Mechanismus zur Ausübung Ihres Wahlrechts besteht darin, unseren Datenschutzbeauftragten (DSB) per E-Mail zu kontaktieren. Sie haben keine Wahlmöglichkeit und wir sind auch nicht dazu verpflichtet, wenn die Daten an einen Dritten weitergegeben werden, der als Beauftragter oder Auftragsverarbeiter in unserem Namen und auf unsere Anweisung hin Aufgaben wahrnimmt. Wir schließen jedoch immer einen Vertrag mit einem solchen Beauftragten oder Auftragsverarbeiter ab.

Für sensible Daten (d. h. personenbezogene Daten, die Angaben über den Gesundheitszustand, die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Angaben zum Sexualleben der betreffenden Person enthalten) holen wir Ihre ausdrückliche Zustimmung (Opt-in) ein, wenn diese Daten (i) an Dritte weitergegeben oder (ii) für einen anderen Zweck als denjenigen verwendet werden sollen, für den sie ursprünglich erhoben wurden oder für den Sie nachträglich Ihre Zustimmung erteilt haben, indem Sie Ihre Opt-in-Wahl getroffen haben. Darüber hinaus behandeln wir alle personenbezogenen Daten, die wir von Dritten erhalten, als sensibel, wenn der Dritte sie als sensibel identifiziert und behandelt.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Wir informieren Sie hiermit über das Erfordernis, personenbezogene Daten in Reaktion auf rechtmäßige Anfragen von Behörden offenzulegen, einschließlich der Erfüllung von Anforderungen der nationalen Sicherheit oder der Strafverfolgung.

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an einen Dritten, der als Verantwortlicher handelt, halten wir uns an die Principals der Benachrichtigung und der Wahlmöglichkeit. Außerdem schließen wir mit dem Dritten, der für die Verarbeitung verantwortlich ist, einen Vertrag ab, der vorsieht, dass diese Daten nur für begrenzte und festgelegte Zwecke in Übereinstimmung mit der von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeitet werden dürfen und dass der Empfänger das gleiche Schutzniveau wie die Principals des DPF bietet und uns benachrichtigt, wenn er feststellt, dass er diese Verpflichtung nicht mehr erfüllen kann. Der Vertrag sieht vor, dass der Dritte, der Verantwortlicher ist, die Verarbeitung einstellt oder andere angemessene und geeignete Maßnahmen ergreift, um Abhilfe zu schaffen, wenn eine solche Feststellung getroffen wird.

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an einen Dritten, der als Beauftragter oder Auftragsverarbeiter handelt, (i) übermitteln wir diese Daten nur für begrenzte und festgelegte Zwecke; (ii) vergewissern wir uns, dass der Beauftragte oder Auftragsverarbeiter verpflichtet ist, mindestens das gleiche Maß an Datenschutz zu gewährleisten, wie es die DPF-Principals verlangen; (iii) ergreifen wir angemessene und geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Beauftragte oder Auftragsverarbeiter die übermittelten personenbezogenen Daten tatsächlich in einer Weise verarbeitet, die mit unseren Verpflichtungen gemäß den DPF-Principals übereinstimmt; (iv) von dem Beauftragten oder Auftragsverarbeiter zu verlangen, dass er unsere Organisation benachrichtigt, wenn er feststellt, dass er seiner Verpflichtung nicht mehr nachkommen kann, das gleiche Schutzniveau zu bieten, wie es die DPF-Principals vorsehen; (v) nach einer Benachrichtigung, auch unter (iv), angemessene und geeignete Schritte zu unternehmen, um die unbefugte Verarbeitung zu stoppen und Abhilfe zu schaffen; und (vi) dem DPF Department auf Anfrage eine Zusammenfassung oder ein repräsentatives Exemplar der einschlägigen Datenschutzbestimmungen seines Vertrags mit diesem Beauftragten zur Verfügung zu stellen.

In Übereinstimmung mit dem EU-U.S. DPF und/oder der UK Extension to the EU-U.S. DPF und/oder der Swiss-U.S. DPF verpflichtet sich unsere Organisation, mit dem von den EU-Datenschutzbehörden und dem britischen Information Commissioner's Office (ICO) bzw. dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten und dessen Ratschläge in Bezug auf ungelöste Beschwerden über unseren Umgang mit Personaldaten, die wir unter Berufung auf die EU-U.S. DPF und der UK-Erweiterung der EU-U.S. DPF und der Swiss-U.S. DPF im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis erhalten, zu befolgen.

Allen betroffenen Personen, die sich vorübergehend in der Europäischen Union (EU), im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder im Vereinigten Königreich aufhalten oder dort ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, stehen die in unserem Transparenzdokument publizierten Rechte und Betroffenenrechte zu, die sich auch aus Artikeln 15 bis 22 DS-GVO ergeben, inklusive dem Recht

© All rights reserved by Heiko Maniero.

auf Auskunft. Diese Informationen haben wir in allen Sprachen der EU und des EWR zur Verfügung gestellt. Die englische Sprachfassung gilt für das Vereinigte Königreich.

Allen betroffenen Personen, die sich vorübergehend in der Schweiz aufhalten oder dort ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, stehen die in unserem Transparenzdokument publizierten Rechte und Betroffenenrechte aus dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und der Schweizer Datenschutzverordnung (DSV) zu, inklusive dem Recht auf Auskunft. Diese Informationen haben wir in den drei offiziellen Sprachen der Schweiz (Deutsch, Italienisch und Französisch) zur Verfügung gestellt.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

GERMAN: Mitarbeiter- und Bewerberinformation über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 13, 14 DS-GVO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

personenbezogene Daten von Mitarbeitern und Bewerbern verdienen besonderen Schutz. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unser Datenschutzniveau auf einem hohen Standard zu halten. Deswegen setzen wir auf eine routinemäßige Weiterentwicklung unserer Datenschutz- und Datensicherheitskonzepte.

Selbstverständlich halten wir die gesetzlichen Vorschriften zum Datenschutz ein. Nach Art. 13, 14 DS-GVO treffen Verantwortliche besondere Informationspflichten, wenn sie personenbezogene Daten verarbeiten. Durch dieses Dokument erfüllen wir diese Verpflichtungen.

Die Terminologie gesetzlicher Vorschriften ist kompliziert. Bei der Ausarbeitung dieses Dokuments konnte leider nicht auf die Verwendung von juristischen Begriffen verzichtet werden. Daher möchten wir darauf hinweisen, dass Sie sich bei allen Fragen zu diesem Dokument, zu den verwendeten Fachbegriffen oder Formulierungen gerne an uns wenden dürfen.

I. Erfüllung der Informationspflichten im Falle der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Art. 13 DS-GVO)

A. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 I lit. a DS-GVO)

Siehe oben

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 I lit. b DS-GVO)

Siehe oben

C. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 13 I lit. c DS-GVO)

Für Bewerberdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Sodann verarbeiten wir

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

im Falle von grundsätzlich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern, insbesondere im Rahmen des Bewerbungsgesprächs, bestimmte weitere von Ihnen zur Verfügung gestellte personenbezogene Daten, die für unsere Auswahlentscheidung wesentlich sind. Werden Sie von uns eingestellt, wandeln sich Bewerberdaten automatisch in Mitarbeiterdaten. Im Rahmen des Einstellungsverfahrens werden wir sodann weitere personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, die wir von Ihnen abfragen und die zur Vertragsanbahnung oder Vertragserfüllung erforderlich sind (z.B. Personenidentifikationsnummern oder Steuernummern). Für Mitarbeiterdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, die Erfüllung des Arbeitsvertrages, sonstiger gesetzlicher Vorschriften, die auf das Arbeitsverhältnis anwendbar sind (z.B. aus dem Steuerrecht), sowie der Einsatz Ihrer Person zur Durchführung des mit Ihnen abgeschlossenen Arbeitsvertrages (z.B. Veröffentlichung Ihres Namens und der Kontaktdaten innerhalb des Unternehmens oder gegenüber Kunden). Mitarbeiterdaten werden nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften, wie etwa für Deutschland § 26 BDSG.

D. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 13 I lit. e DS-GVO)

Öffentliche Stellen

Externe Stellen

Weitere externe Stellen

Interne Verarbeitung

Konzerninterne Verarbeitung

Sonstige Stellen

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländern sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden. Bitte wenden Sie sich zur Anforderung dieser Liste an unseren Datenschutzbeauftragten.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

E. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind (Art. 13 I lit. f, 46 I, II lit. c DS-GVO)

Alle Unternehmen und Niederlassungen, die unserer Unternehmensgruppe angehören (nachfolgend Konzerngesellschaften genannt) und ihren oder einen Geschäftssitz in einem Drittland haben, können zu den Empfängern von personenbezogenen Daten gehören. Eine Liste aller Konzerngesellschaften oder Empfänger kann bei uns angefordert werden.

Gemäß Art. 46 I DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 II lit. c DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jeder Betroffene kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln auch im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Artikel 45 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Land ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Die Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Länder.

In den Fällen, in denen die Europäische Kommission oder die Regierung eines anderen Landes entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und ein gültiges Rahmenwerk besteht (z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z. B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Jeder Betroffene kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Behörden oder Institutionen verfügbar.

F. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (Art. 13 II lit. a DS-GVO)

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten von Bewerbern beträgt 6 Monate. Für Mitarbeiterdaten gilt die gesetzliche Aufbewahrungspflicht. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

G. Bestehen der Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und des Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 13 II lit. b DS-GVO)

Alle Betroffenen haben die folgenden Rechte:

Auskunftsrecht

Jeder Betroffene hat ein Auskunftsrecht über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten. Das Auskunftsrecht erstreckt sich auf alle von uns verarbeiteten Daten. Das Recht kann problemlos und in angemessenen Abständen wahrgenommen werden, damit sich alle Betroffenen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten stets bewusst sind und deren Rechtmäßigkeit überprüfen können (Erwägungsgrund 63 DS-GVO). Dieses Recht ergibt sich aus Art. 15 DS-GVO. Zur Ausübung des Auskunftsrechts kann sich der Betroffene an uns wenden.

Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 Satz 1 DS-GVO haben alle Betroffenen das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem wird durch Art. 16 Satz 2 DS-GVO normiert, dass dem Betroffenen unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke das Recht zusteht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Zur Ausübung des Berichtigungsrechts kann sich jeder Betroffene an uns wenden.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Im Übrigen steht Betroffenen ein Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DS-GVO zu. Auch dieses Recht kann über eine Kontaktaufnahme zu uns geltend gemacht werden. An dieser Stelle erlauben wir uns jedoch den Hinweis, dass dieses Recht nicht gilt, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, dem unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist, Art. 17 III lit. b DS-

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

GVO. Dies bedeutet, dass wir einen Löschantrag erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist genehmigen können.

Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DS-GVO steht jedem Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann verlangt werden, wenn eine der Voraussetzungen aus Art. 18 I lit. a-d DS-GVO zutrifft. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Widerspruch

Des Weiteren garantiert Art. 21 DS-GVO das Recht auf Widerspruch. Das Recht auf Wiederspruch kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DS-GVO gewährt dem Betroffenen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift hat die betroffene Person unter den Voraussetzungen des Art. 20 I lit. a und b DS-GVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, zu übermitteln. Der Betroffene kann das Recht auf Datenübertragbarkeit über uns ausüben.

H. Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. a DS-GVO oder Art. 9 II lit. a DS-GVO beruht (Art. 13 II lit. c DS-GVO)

Beruht eine Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 I lit. a DS-GVO, was der Fall ist, wenn die betroffene Person eine Einwilligung in eine Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt hat oder beruht die Verarbeitung auf Art. 9 II lit. a DS-GVO, der die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten regelt, so hat die betroffene Person nach Art. 7 III Satz 1 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt, Art. 7 III Satz 2 DS-GVO. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein, Art. 7 III Satz 4 DS-GVO. Daher kann der Widerruf der Einwilligung stets auf demselben Weg erfolgen, wie die Einwilligung erfolgte oder auf jede andere Art, die von der betroffenen Person als einfacher betrachtet wird. In der heutigen Informationsgesellschaft dürfte der wohl einfachste Weg für den Widerruf einer Einwilligung eine simple E-Mail sein. Sofern der Betroffene eine gegenüber uns erteilte Einwilligung widerrufen möchte, so ist eine

© All rights reserved by Heiko Maniero.

einfache E-Mail an uns hierfür ausreichend. Alternativ kann die betroffene Person einen beliebigen anderen Weg wählen, um uns den Widerruf der Einwilligung mitzuteilen.

I. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 II lit. d, 77 I DS-GVO)

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen, Art. 13 II lit. d DS-GVO. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 I DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, nur eine einzige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

J. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung (Art. 13 II lit. e DS-GVO)

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann.

Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass eine betroffene Person uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Die betroffene Person ist beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit ihr einen Vertrag abschließt. Eine Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht geschlossen werden könnte.

Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch den Betroffenen muss sich der Betroffene an uns wenden. Wir klären den Betroffenen einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

K. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person (Art. 13 II lit. f DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Artikel 22 Absatz 2 Buchstaben a und c DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. Im diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden in unserer Datenschutzerklärung aufgeführt.

II. Erfüllung der Informationspflichten für die Fälle, bei denen die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden (Art. 14 DS-GVO)

A. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 14 I lit. a DS-GVO)

Siehe oben

B. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 14 I lit. b DS-GVO)

Siehe oben

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

C. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 14 I lit. c DS-GVO)

Für Bewerberdaten die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden, ist der Zweck der Datenverarbeitung, eine Prüfung der Bewerbung im Bewerbungsverfahren durchzuführen. Für diesen Zweck verarbeiten wir alle von uns nicht bei Ihnen erhobenen Daten. Auf Basis der im Rahmen der Bewerbung verarbeiteten Daten prüfen wir, ob Sie zu einem Vorstellungsgespräch (Teil des Auswahlverfahrens) eingeladen werden. Werden Sie von uns eingestellt, wandeln sich nicht bei Ihnen erhobene Bewerberdaten automatisch in Mitarbeiterdaten. Für solche Mitarbeiterdaten ist der Zweck der Datenverarbeitung, die Erfüllung des Arbeitsvertrages und sonstiger gesetzlicher Vorschriften die auf das Arbeitsverhältnis anwendbar sind. Mitarbeiterdaten werden nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und f DS-GVO, Art. 9 Abs. 2 Buchst. b und h DS-GVO, Art. 88 Abs. 1 DS-GVO sowie nationale Rechtsvorschriften, wie etwa für Deutschland § 26 BDSG.

D. Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 I lit. d DS-GVO)

Bewerberdaten

Mitarbeiterdaten

E. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Art. 14 I lit. e DS-GVO)

Öffentliche Stellen

Externe Stellen

Weitere externe Stellen

Interne Verarbeitung

Konzerninterne Verarbeitung

Sonstige Stellen

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Eine Liste unserer Auftragsverarbeiter und der Datenempfänger in Drittländern sowie ggf. der internationalen Organisationen ist entweder auf unserer Webseite veröffentlicht oder kann kostenfrei bei uns angefordert werden. Bitte wenden Sie sich zur Anforderung dieser Liste an unseren Datenschutzbeauftragten.

F. Empfänger in einem Drittland und geeignete oder angemessene Garantien und die Möglichkeit, eine Kopie von ihnen zu erhalten, oder wo sie verfügbar sind (Art. 14 I lit. f, 46 I, II lit. c DS-GVO)

Alle Unternehmen und Niederlassungen, die unserem Konzern angehören (nachfolgend "Konzerngesellschaften" genannt) und ihren oder einen Geschäftssitz in einem Drittland haben, können zu den Empfängern von personenbezogenen Daten gehören. Eine Liste aller Konzerngesellschaften oder Empfänger kann bei uns angefordert werden.

Gemäß Art. 46 I DS-GVO darf der Verantwortliche oder ein Auftragsverarbeiter nur dann personenbezogene Daten an ein Drittland übermitteln, wenn der Verantwortliche oder der Auftragsverarbeiter geeignete Garantien vorgesehen hat und sofern den betroffenen Personen durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Geeignete Garantien können, ohne dass es hierzu einer besonderen Genehmigung einer Aufsichtsbehörde bedarf, durch Standarddatenschutzklauseln abgebildet werden, Art. 46 II lit. c DS-GVO.

Mit allen Empfängern aus Drittländern werden vor der ersten Übermittlung personenbezogener Daten die EU-Standarddatenschutzklauseln oder andere geeignete Garantien vereinbart. Folglich ist sichergestellt, dass für sämtliche Verarbeitungen von personenbezogenen Daten geeignete Garantien, durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe gewährleistet sind. Jeder Betroffene kann eine Kopie der Standarddatenschutzklauseln von uns erhalten. Zudem sind die Standarddatenschutzklauseln auch im Amtsblatt der Europäischen Union verfügbar.

Artikel 45 Absatz 3 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ermächtigt die Europäische Kommission, im Wege eines Durchführungsrechtsakts zu beschließen, dass ein Nicht-EU-Land ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet. Dies bedeutet ein Schutzniveau für personenbezogene Daten, das im Wesentlichen dem Schutzniveau innerhalb der EU entspricht. Die Angemessenheitsbeschlüsse haben zur Folge, dass personenbezogene Daten ohne weitere Hindernisse aus der EU (sowie aus Norwegen, Liechtenstein und Island) in ein Drittland fließen können. Ähnliche Vorschriften gelten für das Vereinigte Königreich, die Schweiz und einige andere Länder.

In den Fällen, in denen die Europäische Kommission oder die Regierung eines anderen Landes entschieden hat, dass ein Drittland ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet und ein gültiges Rahmenwerk besteht (z. B. EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), basieren alle Übermittlungen von uns an die Mitglieder solcher Rahmenwerke (z. B. selbst zertifizierte Einrichtungen) ausschließlich auf der

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Mitgliedschaft dieser Einrichtung in dem jeweiligen Rahmenwerk. Wenn wir oder eines unserer Konzernunternehmen Mitglied eines solchen Rahmenwerks sind, basieren alle Übermittlungen an uns oder unser Konzernunternehmen ausschließlich auf der Mitgliedschaft des jeweiligen Unternehmens in diesem Rahmenwerk.

Jeder Betroffene kann eine Kopie der Rahmenwerke von uns erhalten. Zudem sind die Rahmenwerke auch im Amtsblatt der Europäischen Union oder in den publizierten Gesetzesmaterialien oder auf den Webseiten von Aufsichtsbehörden oder anderen zuständigen Behörden oder Institutionen verfügbar.

G. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer (Art. 14 II lit. a DS-GVO)

Die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten von Bewerbern beträgt 6 Monate. Für Mitarbeiterdaten gilt die gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf der Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr zur Vertragserfüllung oder Vertragsanbahnung erforderlich sind.

H. Mitteilung der berechtigten Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruht (Art. 14 II lit. b DS-GVO)

Gemäß Art. 6 I lit. f DS-GVO ist eine Verarbeitung nur rechtmäßig, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Nach Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO kann ein berechtigtes Interesse vorliegen, wenn eine maßgebliche und angemessene Beziehung zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen besteht, z. B. wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist. In allen Fällen in denen unser Unternehmen die Verarbeitung von personenbezogenen Bewerberdaten und Mitarbeiterdaten auf Art. 6 I lit. f DS-GVO stützt, liegt unser berechtigtes Interesse in der Beschäftigung von geeignetem Personal und Fachkräften.

I. Bestehen des Rechts auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und des Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 14 II lit. c DS-GVO)

Alle Betroffenen haben die folgenden Rechte:

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Auskunftsrecht

Jeder Betroffene hat ein Auskunftsrecht über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten. Das Auskunftsrecht erstreckt sich auf alle von uns verarbeiteten Daten. Das Recht kann problemlos und in angemessenen Abständen wahrgenommen werden, damit sich alle Betroffenen der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten stets bewusst sind und deren Rechtmäßigkeit überprüfen können (Erwägungsgrund 63 DS-GVO). Dieses Recht ergibt sich aus Art. 15 DS-GVO. Zur Ausübung des Auskunftsrechts kann sich der Betroffene an uns wenden.

Recht auf Berichtigung

Nach Art. 16 Satz 1 DS-GVO haben alle Betroffenen das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Zudem wird durch Art. 16 Satz 2 DS-GVO normiert, dass dem Betroffenen unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke das Recht zusteht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Zur Ausübung des Berichtigungsrechts kann sich jeder Betroffene an uns wenden.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessenwerden)

Im Übrigen steht Betroffenen ein Recht auf Löschung und Vergessenwerden nach Art. 17 DS-GVO zu. Auch dieses Recht kann über eine Kontaktaufnahme zu uns geltend gemacht werden. An dieser Stelle erlauben wir uns jedoch den Hinweis, dass dieses Recht nicht gilt, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, dem unser Unternehmen unterliegt, erforderlich ist, Art. 17 III lit. b DS-GVO. Dies bedeutet, dass wir einen Löschantrag erst nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist genehmigen können.

Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DS-GVO steht jedem Betroffenen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Eine Einschränkung der Verarbeitung kann verlangt werden, wenn eine der Voraussetzungen aus Art. 18 I lit. a-d DS-GVO zutrifft. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung kann uns geltend gemacht werden.

Recht auf Widerspruch

Des Weiteren garantiert Art. 21 DS-GVO das Recht auf Widerspruch. Das Recht auf Wiederspruch kann über uns geltend gemacht werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Art. 20 DS-GVO gewährt dem Betroffenen ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Nach dieser Vorschrift hat die betroffene Person unter den Voraussetzungen des Art. 20 I lit. a und b DS-GVO das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, zu übermitteln. Der Betroffene kann das Recht auf Datenübertragbarkeit über uns ausüben.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

J. Bestehen des Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird, sofern die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. a oder Art. 9 II lit. a DS-GVO beruht (Art. 14 II lit. d DS-GVO)

Beruht eine Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 I lit. a DS-GVO, was der Fall ist, wenn die betroffene Person eine Einwilligung in eine Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt hat oder beruht die Verarbeitung auf Art. 9 II lit. a DS-GVO, der die ausdrückliche Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten regelt, so hat die betroffene Person nach Art. 7 III Satz 1 DS-GVO das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt, Art. 7 III Satz 2 DS-GVO. Der Widerruf der Einwilligung muss so einfach wie die Erteilung der Einwilligung sein, Art. 7 III Satz 4 DS-GVO. Daher kann der Widerruf der Einwilligung stets auf demselben Weg erfolgen, wie die Einwilligung erfolgte oder auf jeder anderen Art, die von der betroffenen Person als einfacher betrachtet wird. In der heutigen Informationsgesellschaft dürfte der wohl einfachste Weg für den Widerruf einer Einwilligung eine simple E-Mail sein. Sofern der Betroffene eine gegenüber uns erteilte Einwilligung widerrufen möchte, so ist eine einfache E-Mail an uns hierfür ausreichend. Alternativ kann die betroffene Person einen beliebigen anderen Weg wählen, um uns den Widerruf der Einwilligung mitzuteilen.

K. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 14 II lit. e, 77 I DS-GVO)

Als Verantwortlicher sind wir verpflichtet, dem Betroffenen das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde mitzuteilen, Art. 14 II lit. e DS-GVO. Das Beschwerderecht wird in Art. 77 I DS-GVO geregelt. Nach dieser Vorschrift hat jede betroffene Person unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutz-Grundverordnung verstößt. Das Beschwerderecht wurde durch den unionalen Gesetzgeber ausschließlich dahingehend beschränkt, dass es nur gegenüber einer einzigen Aufsichtsbehörde ausgeübt werden kann (Erwägungsgrund 141 Satz 1 DS-GVO). Diese Regelung soll Doppelbeschwerden in gleicher Sache durch die gleiche betroffene Person vermeiden. Sofern sich eine betroffene Person über uns beschweren möchte, wird deshalb darum gebeten, nur eine einzige Aufsichtsbehörde zu kontaktieren.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

L. Quelle aus der die personenbezogenen Daten stammen und gegebenenfalls ob sie aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen (Art. 14 II lit. f DS-GVO)

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten direkt beim Betroffenen oder im Zusammenwirken mit einer Behörde erhoben (z.B. Auslesen von Daten eines behördlichen Registers). Andere Daten über Betroffene stammen aus Übermittlungen von Konzerngesellschaften. Im Rahmen dieser allgemein zu haltenden Information ist eine Mitteilung der exakten Quellen aus denen die personenbezogenen Daten stammen entweder unmöglich oder verursacht unverhältnismäßigen Aufwand im Sinne von Art. 14 V lit. b DS-GVO. Wir erheben grundsätzlich keine personenbezogenen Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Jeder Betroffene kann sich jederzeit an uns wenden, um genauere Informationen über exakte Quellen der sie betreffenden personenbezogenen Daten zu erhalten. Kann der betroffenen Person nicht exakt mitgeteilt werden, woher die personenbezogenen Daten stammen, weil verschiedene Quellen benutzt wurden, so wird die individuelle Unterrichtung allgemein gehalten (Erwägungsgrund 61 Satz 4 DS-GVO).

M. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 I, IV DS-GVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person (Art. 14 II lit. g DS-GVO)

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir normalerweise auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling. Falls wir in Ausnahmefällen eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling durchführen, informieren wir die betroffene Person entweder gesondert oder über einen Unterpunkt in unserer Datenschutzerklärung (auf unserer Webseite). In diesem Fall gilt folgendes:

Zu einer automatisierten Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling - kann es kommen, wenn dies (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und uns erforderlich ist, oder (2) dies aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten, oder (3) dies mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

In den in Artikel 22 Absatz 2 Buchstaben a und c DS-GVO genannten Fällen treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren. Im diesen Fällen haben Sie das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person werden in unserer Datenschutzerklärung aufgeführt.

III. EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF), UK Extension to the EU-U.S. DPF, Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF)

Wenn unsere Organisation ein zertifiziertes Mitglied des EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) und/oder der UK Extension to the EU-U.S. DPF und/oder des Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF) ist, gilt das Folgende:

Wir halten uns an das EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) und die UK Extension to the EU-U.S. DPF sowie an das Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF), wie es vom U.S. Department of Commerce festgelegt wurde. Unser Unternehmen hat gegenüber dem US-Handelsministerium bestätigt, dass es die EU-U.S. Data Privacy Framework Principles (EU-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten einhält, die es aus der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich unter Berufung auf das EU-U.S. DPF und die UK Extension to the EU-U.S. DPF erhält. Unser Unternehmen hat gegenüber dem US-Handelsministerium bestätigt, dass es die Swiss-U.S. Data Privacy Framework Principles (Swiss-U.S. DPF Principles) in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten, die es aus der Schweiz unter Berufung auf die Swiss-U.S. DPF erhält, einhält. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bestimmungen unserer Datenschutzerklärung und den EU-U.S. DPF Principles und/oder den Swiss-U.S. DPF Principles sind die Principles maßgebend.

Um mehr über das Data Privacy Framework (DPF) Programm zu erfahren und um unsere Zertifizierung einzusehen, besuchen Sie bitte https://www.dataprivacyframework.gov/.

Die anderen US-Einheiten oder US-Tochtergesellschaften unseres Unternehmens, die sich ebenfalls an die EU-U.S. DPF Principals halten, einschließlich der UK Extension to the EU-U.S. DPF und der Swiss-U.S. DPF Principals, sofern vorhanden, werden in unserer Datenschutzerklärung genannt.

In Übereinstimmung mit dem EU-U.S. DPF und der UK Extension to the EU-U.S. DPF sowie des Swiss-U.S. DPF verpflichtet sich unser Unternehmen, mit dem von den EU-Datenschutzbehörden und dem britischen Information Commissioner's Office (ICO) sowie dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten und dessen Ratschläge in Bezug auf ungelöste Beschwerden über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten zu befolgen, die wir unter Berufung auf die EU-U.S. DPF und die UK Extension to the EU-U.S. DPF und die Swiss-U.S. DPF erhalten haben.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Wir informieren die betroffenen Personen über die zuständigen europäischen Datenschutzbehörden, die für die Bearbeitung von Beschwerden über den Umgang unserer Organisation mit personenbezogenen Daten zuständig sind, im oberen Teil dieses Transparenzdokuments und darüber, dass wir den betroffenen Personen einen angemessenen und kostenlosen Rechtsbehelf anbieten.

Wir informieren alle betroffenen Personen darüber, dass unser Unternehmen den Ermittlungs- und Durchsetzungsbefugnissen der Federal Trade Commission (FTC) unterliegt.

Betroffene Personen haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, ein verbindliches Schiedsverfahren in Anspruch zu nehmen. Unsere Organisation ist verpflichtet, Ansprüche zu schlichten und die Bedingungen gemäß Anhang I der DPF-Principals einzuhalten, sofern die betroffene Person ein verbindliches Schiedsverfahren beantragt hat, indem sie unsere Organisation benachrichtigt hat und die Verfahren und Bedingungen gemäß Anhang I der Principals eingehalten hat.

Wir informieren hiermit alle betroffenen Personen über die Haftung unserer Organisation im Falle der Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte.

Für Fragen der betroffenen Personen oder der Datenschutzaufsichtsbehörden haben wir die oben in diesem Transparenzdokument genannten lokalen Vertreter benannt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu wählen (Opt-out), ob Ihre personenbezogenen Daten (i) an Dritte weitergegeben oder (ii) für einen Zweck verwendet werden sollen, der sich wesentlich von dem/den Zweck(en) unterscheidet, für den/die sie ursprünglich erhoben oder später von Ihnen genehmigt wurden. Der eindeutige, gut sichtbare und leicht zugängliche Mechanismus zur Ausübung Ihres Wahlrechts besteht darin, unseren Datenschutzbeauftragten (DSB) per E-Mail zu kontaktieren. Sie haben keine Wahlmöglichkeit und wir sind auch nicht dazu verpflichtet, wenn die Daten an einen Dritten weitergegeben werden, der als Beauftragter oder Auftragsverarbeiter in unserem Namen und auf unsere Anweisung hin Aufgaben wahrnimmt. Wir schließen jedoch immer einen Vertrag mit einem solchen Beauftragten oder Auftragsverarbeiter ab.

Für sensible Daten (d. h. personenbezogene Daten, die Angaben über den Gesundheitszustand, die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft oder Angaben zum Sexualleben der betreffenden Person enthalten) holen wir Ihre ausdrückliche Zustimmung (Opt-in) ein, wenn diese Daten (i) an Dritte weitergegeben oder (ii) für einen anderen Zweck als denjenigen verwendet werden sollen, für den sie ursprünglich erhoben wurden oder für den Sie nachträglich Ihre Zustimmung erteilt haben, indem Sie Ihre Opt-in-Wahl getroffen haben. Darüber hinaus behandeln wir alle personenbezogenen Daten, die wir von Dritten erhalten, als sensibel, wenn der Dritte sie als sensibel identifiziert und behandelt.

Wir informieren Sie hiermit über das Erfordernis, personenbezogene Daten in Reaktion auf rechtmäßige Anfragen von Behörden offenzulegen, einschließlich der Erfüllung von Anforderungen der nationalen Sicherheit oder der Strafverfolgung.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an einen Dritten, der als Verantwortlicher handelt, halten wir uns an die Principals der Benachrichtigung und der Wahlmöglichkeit. Außerdem schließen wir mit dem Dritten, der für die Verarbeitung verantwortlich ist, einen Vertrag ab, der vorsieht, dass diese Daten nur für begrenzte und festgelegte Zwecke in Übereinstimmung mit der von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeitet werden dürfen und dass der Empfänger das gleiche Schutzniveau wie die Principals des DPF bietet und uns benachrichtigt, wenn er feststellt, dass er diese Verpflichtung nicht mehr erfüllen kann. Der Vertrag sieht vor, dass der Dritte, der Verantwortlicher ist, die Verarbeitung einstellt oder andere angemessene und geeignete Maßnahmen ergreift, um Abhilfe zu schaffen, wenn eine solche Feststellung getroffen wird.

Bei der Übermittlung personenbezogener Daten an einen Dritten, der als Beauftragter oder Auftragsverarbeiter handelt, (i) übermitteln wir diese Daten nur für begrenzte und festgelegte Zwecke; (ii) vergewissern wir uns, dass der Beauftragte oder Auftragsverarbeiter verpflichtet ist, mindestens das gleiche Maß an Datenschutz zu gewährleisten, wie es die DPF-Principals verlangen; (iii) ergreifen wir angemessene und geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Beauftragte oder Auftragsverarbeiter die übermittelten personenbezogenen Daten tatsächlich in einer Weise verarbeitet, die mit unseren Verpflichtungen gemäß den DPF-Principals übereinstimmt; (iv) von dem Beauftragten oder Auftragsverarbeiter zu verlangen, dass er unsere Organisation benachrichtigt, wenn er feststellt, dass er seiner Verpflichtung nicht mehr nachkommen kann, das gleiche Schutzniveau zu bieten, wie es die DPF-Principals vorsehen; (v) nach einer Benachrichtigung, auch unter (iv), angemessene und geeignete Schritte zu unternehmen, um die unbefugte Verarbeitung zu stoppen und Abhilfe zu schaffen; und (vi) dem DPF Department auf Anfrage eine Zusammenfassung oder ein repräsentatives Exemplar der einschlägigen Datenschutzbestimmungen seines Vertrags mit diesem Beauftragten zur Verfügung zu stellen.

In Übereinstimmung mit dem EU-U.S. DPF und/oder der UK Extension to the EU-U.S. DPF und/oder der Swiss-U.S. DPF verpflichtet sich unsere Organisation, mit dem von den EU-Datenschutzbehörden und dem britischen Information Commissioner's Office (ICO) bzw. dem Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) eingerichteten Gremium zusammenzuarbeiten und dessen Ratschläge in Bezug auf ungelöste Beschwerden über unseren Umgang mit Personaldaten, die wir unter Berufung auf die EU-U.S. DPF und der UK-Erweiterung der EU-U.S. DPF und der Swiss-U.S. DPF im Zusammenhang mit dem Arbeitsverhältnis erhalten, zu befolgen.

Allen betroffenen Personen, die sich vorübergehend in der Europäischen Union (EU), im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder im Vereinigten Königreich aufhalten oder dort ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, stehen die in unserem Transparenzdokument publizierten Rechte und Betroffenenrechte zu, die sich auch aus Artikeln 15 bis 22 DS-GVO ergeben, inklusive dem Recht auf Auskunft. Diese Informationen haben wir in allen Sprachen der EU und des EWR zur Verfügung gestellt. Die englische Sprachfassung gilt für das Vereinigte Königreich.

Allen betroffenen Personen, die sich vorübergehend in der Schweiz aufhalten oder dort ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, stehen die in unserem Transparenzdokument publizierten

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Rechte und Betroffenenrechte aus dem Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) und der Schweizer Datenschutzverordnung (DSV) zu, inklusive dem Recht auf Auskunft. Diese Informationen haben wir in den drei offiziellen Sprachen der Schweiz (Deutsch, Italienisch und Französisch) zur Verfügung gestellt.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

ENGLISH: Information about the Processing of Personal Data (Article 13, 14 GDPR)

Dear Sir or Madam,

The personal data of every individual who is in a contractual, pre-contractual or other relationship with our company deserve special protection. Our goal is to keep our data protection level to a high standard. Therefore, we are routinely developing our data protection and data security concepts.

Of course, we comply with the statutory provisions on data protection. According to Article 13, 14 GDPR, controllers meet specific information requirements when collecting personal data. This document fulfills these obligations.

The terminology of legal regulations is complicated. Unfortunately, the use of legal terms could not be dispensed with in the preparation of this document. Therefore, we would like to point out that you are always welcome to contact us for all questions concerning this document, the used terms or formulations.

I. Compliance with the information requirements when personal data is collected from the data subject (Article 13 GDPR)

A. Identity and the contact details of the controller (Article 13(1) lit. a GDPR)

See above

B. Contact details of the Data Protection Officer (Article 13(1) lit. b GDPR)

See above

C. Purposes of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis for the processing (Article 13(1) lit. c GDPR)

The purpose of the processing of personal data is the handling of all operations which concern the controller, customers, prospective customers, business partners or other contractual or pre-contractual relations between the named groups (in the broadest sense) or legal obligations of the controller.

Art. 6(1) lit. a GDPR serves as the legal basis for processing operations for which we obtain consent for a specific processing purpose. If the processing of personal data is necessary for the performance of a contract to which the data subject is party, as is the case, for example, when processing operations are

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

necessary for the supply of goods or to provide any other service, the processing is based on Article 6(1) lit. b GDPR. The same applies to such processing operations which are necessary for carrying out pre-contractual measures, for example in the case of inquiries concerning our products or services. Is our company subject to a legal obligation by which processing of personal data is required, such as for the fulfillment of tax obligations, the processing is based on Art. 6(1) lit. c GDPR.

In rare cases, the processing of personal data may be necessary to protect the vital interests of the data subject or of another natural person. This would be the case, for example, if a visitor were injured in our company and his name, age, health insurance data or other vital information would have to be passed on to a doctor, hospital or other third party. Then the processing would be based on Art. 6(1) lit. d GDPR.

Where the processing is necessary for the performance of a task carried out in the public interest or in the exercise of official authority vested in the controller, the legal basis is Art. 6(1) lit. e GDPR.

Finally, processing operations could be based on Article 6(1) lit. f GDPR. This legal basis is used for processing operations which are not covered by any of the abovementioned legal grounds, if processing is necessary for the purposes of the legitimate interests pursued by our company or by a third party, except where such interests are overridden by the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require protection of personal data. Such processing operations are particularly permissible because they have been specifically mentioned by the European legislator. He considered that a legitimate interest could be assumed if the data subject is a client of the controller (Recital 47 Sentence 2 GDPR).

D. Where the processing is based on Article 6(1) lit. f GDPR the legitimate interests pursued by the controller or by a third party (Article 13(1) lit. d GDPR)

Where the processing of personal data is based on Article 6(1) lit. f GDPR our legitimate interest is to carry out our business in favor of the well-being of all our employees and the shareholders.

E. Categories of recipients of the personal data (Article 13(1) lit. e GDPR)

Public authorities

External bodies

Further external bodies

Internal processing

Intragroup processing

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Other bodies

A list of our processors and data recipients in third countries and, if applicable, international organizations is either published on our website or can be requested from us free of charge. Please contact our data protection officer to request this list.

F. Recipients in a third country and appropriate or suitable safeguards and the means by which to obtain a copy of them or where they have been made available (Article 13(1) lit. f, 46(1), 46 (2) lit. c GDPR)

All companies and branches that are part of our group (hereinafter referred to as "group companies") that have their place of business or an office in a third country may belong to the recipients of personal data. A list of all group companies or recipients can be requested from us.

According to Article 46(1) GDPR a controller or processor may transfer personal data only to a third country if the controller or processor has provided appropriate safeguards, and on condition that enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are available. Appropriate safeguards may be provided without requiring any specific authorisation from a supervisory authority by means of standard contractual clauses, Article 46(2) lit. c GDPR.

The standard contractual clauses of the European Union or other appropriate safeguards are agreed on with all recipients from third countries before the first transmission of personal data. Consequently, it is ensured that appropriate safeguards, enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are guaranteed. Every data subject can obtain a copy of the standard contractual clauses from us. The standard contractual clauses are also available in the Official Journal of the European Union.

Article 45(3) of the General Data Protection Regulation (GDPR) grants the European Commission the power to decide, by means of an implementing act, that a non-EU country ensures an adequate level of protection. This means a level of protection for personal data that is essentially equivalent to the level of protection within the EU. The effect of adequacy decisions is that personal data can flow freely from the EU (and Norway, Liechtenstein and Iceland) to a third country without further obstacles. Similar rules exist for the United Kingdom, Switzerland and some other Countries.

Where the European Commission or the goverment of another country decided that a third country ensures an adequate level of protection, and a valid Framework is in place (e.g, EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), all transfers by us to the members of such frameworks (e.g. self certified entities) are exclusively based on that entities membership in the respective framework. Where we or one of our group entitities is a member of such framework, all transfers to us or our group entity are exclusively based on the entities membership in such framework.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Any data subject can obtain a copy of the frameworks from us. In addition, the frameworks are also available in the Official Journal of the European Union or in the published legal materials or on the websites of supervisory authorities or other competent authorities or institutions.

G. Period for which the personal data will be stored, or if that is not possible, the criteria used to determine that period (Article 13(2) lit. a GDPR)

The criteria used to determine the period of storage of personal data is the respective statutory retention period. After expiration of that period, the corresponding data is routinely deleted, as long as it is no longer necessary for the fulfillment of the contract or the initiation of a contract.

If there is no statutory retention period, the criterion is the contractual or internal retention period.

H. Existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of personal data or restriction of processing concerning the data subject or to object to processing as well as the right to data portability (Article 13(2) lit. b GDPR)

All data subjects have the following rights:

Right to access

Each data subject has a right to access the personal data concerning him or her. The right to access extends to all data processed by us. The right can be exercised easily and at reasonable intervals, in order to be aware of, and verify, the lawfulness of the processing (Recital 63 GDPR). This right results from Art. 15 GDPR. The data subject may contact us to exercise the right to access.

Right to rectification

According to Article 16 Sentence 1 GDPR the data subject has the right to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate personal data concerning him or her. Moreover, Article 16 Sentence 2 GDPR provides that the data subject is entitled, taking into account the purposes of the processing, to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement. The data subject may contact us to exercise the right of rectification.

Right to erasure (right to be forgotten)

In addition, data subjects are entitled to a right to erasure and to be forgotten under Art. 17 GDPR. This right can also be exercised by contacting us. At this point, however, we would like to point out that this right does not apply insofar as the processing is necessary to fulfill a legal obligation to which our company is subject to, Article 17(3) lit. b GDPR. This means that we can approve an application to erase only after the expiration of the statutory retention period.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Right to restriction of processing

According to Article 18 GDPR any data subject is entitled to a restriction of processing. The restriction of processing may be demanded if one of the conditions set out in Article 18(1) lit. a-d GDPR is fulfilled. The data subject may contact us to exercise the right to restriction of processing.

Right to object

Furthermore, Art. 21 GDPR guarantees the right to object. The data subject may contact us to exercise the right to object.

Right to data portability

Art. 20 GDPR grants the data subject the right to data portability. Under this provision, the data subject has under the conditions laid down in Article 20(1) lit. a and b GDPR the right to receive the personal data concerning him or her, which he or she has provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format and have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided. The data subject may contact us to exercise the right to data portability.

I. The existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, where the processing is based on Article 6(1) lit. a GDPR or Article 9(2) lit. a GDPR (Article 13(2) lit. c GDPR)

If processing of personal data is based on Art. 6(1) lit. a GDPR, which is the case, if the data subject has given consent to the processing of personal data for one or more specific purposes or is it based on Article 9(2) lit. a GDPR, which regulates the explicit consent to the processing of special categories of personal data, the data subject has according to Article 7(3) Sentence 1 GDPR the right to withdraw his or her consent at any time.

Withdraw of consent shall not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, Article 7(3) Sentence 2 GDPR. It shall be as easy to withdraw as to give consent, Art. 7(3) Sentence 4 GDPR. Therefore, the withdrawal of consent can always take place in the same way as consent has been given or in any other way, that is considered by the data subject to be simpler. In todays information society, probably the simplest way to withdraw consent is a simple email. If the data subject wishes to withdraw his or her consent granted to us, a simple email to us is sufficient. Alternatively, the data subject may choose any other way to communicate his or her withdraw of consent to us.

J. Right to lodge a complaint with a supervisory authority (Article 13(2) lit. d, 77(1) GDPR)

As the controller, we are obliged to notify the data subject of the right to lodge a complaint with a supervisory authority, Article 13(2) lit. d GDPR. The right to lodge a complaint with a supervisory authority

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

is regulated by Article 77(1) GDPR. According to this provision, without prejudice to any other administrative or judicial remedy, every data subject shall have the right to lodge a complaint with a supervisory authority, in particular in the Member State of his or her habitual residence, place of work or place of the alleged infringement if the data subject considers that the processing of personal data relating to him or her infringes the General Data Protection Regulation. The right to lodge a complaint with a supervisory authority was only limited by the law of the Union in such way, that it can only be exercised before a single supervisory authority (Recital 141 Sentence 1 GDPR). This rule is intended to avoid double complaints of the same data subject in the same matter. If a data subject wants to lodge a complaint about us, we therefore asked to contact only a single supervisory authority.

K. Provision of personal data as statutory or contractual requirement; Requirement necessary to enter into a contract; Obligation of the data subject to provide the personal data; possible consequences of failure to provide such data (Art. 13(2) lit. e GDPR)

We clarify that the provision of personal data is partly required by law (e.g. tax regulations) or can also result from contractual provisions (e.g. information on the contractual partner).

Sometimes it may be necessary to conclude a contract that the data subject provides us with personal data, which must subsequently be processed by us. The data subject is, for example, obliged to provide us with personal data when our company signs a contract with him or her. The non-provision of the personal data would have the consequence that the contract with the data subject could not be concluded.

Before personal data is provided by the data subject, the data subject must contact us. We clarify to the data subject whether the provision of the personal data is required by law or contract or is necessary for the conclusion of the contract, whether there is an obligation to provide the personal data and the consequences of non-provision of the personal data.

L. Existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject (Article 13 (2) lit. f GDPR)

As a responsible company, usually we do not use automated decision-making or profiling. If, in exceptional cases, we carry out automated decision-making or profiling, we will inform the data subject either separately or via a sub-section in our privacy policy (on our website). In this case, the following applies:

Automated decision-making - including profiling - may occur if (1) this is necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and us, or (2) this is authorised by Union or Member

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

State law to which we are subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests; or (3) this is based on the data subject's explicit consent.

In the cases referred to in Article 22(2) (a) and (c) GDPR, we shall implement suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests. In these cases, you have the right to obtain human intervention on the part of the controller, to express your point of view and to contest the decision.

Meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject is set out in our privacy policy.

II. Compliance with the information requirements when personal data is not collected from the data subject (Article 14 GDPR)

A. Identity and the contact details of the controller (Article 14(1) lit. a GDPR)

See above

B. Contact details of the Data Protection Officer (Article 14(1) lit. b GDPR)

See above

C. Purposes of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis for the processing (Article 14(1) lit. c GDPR)

The purpose of the processing of personal data is the handling of all operations which concern the controller, customers, prospective customers, business partners or other contractual or pre-contractual relations between the named groups (in the broadest sense) or legal obligations of the controller.

If the processing of personal data is necessary for the performance of a contract to which the data subject is party, as is the case, for example, when processing operations are necessary for the supply of goods or to provide any other service, the processing is based on Article 6(1) lit. b GDPR. The same applies to such processing operations which are necessary for carrying out pre-contractual measures, for example in the case of inquiries concerning our products or services. Is our company subject to a legal obligation by which processing of personal data is required, such as for the fulfillment of tax obligations, the processing is based on Art. 6(1) lit. c GDPR.

In rare cases, the processing of personal data may be necessary to protect the vital interests of the data subject or of another natural person. This would be the case, for example, if a visitor were injured in our

© All rights reserved by Heiko Maniero.

company and his name, age, health insurance data or other vital information would have to be passed on to a doctor, hospital or other third party. Then the processing would be based on Art. 6(1) lit. d GDPR.

Where the processing is necessary for the performance of a task carried out in the public interest or in the exercise of official authority vested in the controller, the legal basis is Art. 6(1) lit. e GDPR.

Finally, processing operations could be based on Article 6(1) lit. f GDPR. This legal basis is used for processing operations which are not covered by any of the abovementioned legal grounds, if processing is necessary for the purposes of the legitimate interests pursued by our company or by a third party, except where such interests are overridden by the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require protection of personal data. Such processing operations are particularly permissible because they have been specifically mentioned by the European legislator. He considered that a legitimate interest could be assumed if the data subject is a client of the controller (Recital 47 Sentence 2 GDPR).

D. Categories of personal data concerned (Article 14(1) lit. d GDPR)

Customer data

Data of potential customers

Data of employees

Data of suppliers

E. Categories of recipients of the personal data (Article 14(1) lit. e GDPR)

Public authorities

External bodies

Further external bodies

Internal processing

Intragroup processing

Other bodies

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

A list of our processors and data recipients in third countries and, if applicable, international organizations is either published on our website or can be requested from us free of charge. Please contact our data protection officer to request this list.

F. Recipients in a third country and appropriate or suitable safeguards and the means by which to obtain a copy of them or where they have been made available (Article 14(1) lit. f, 46(1), 46(2) lit. c GDPR)

All companies and branches that are part of our group (hereinafter referred to as "group companies") that have their place of business or an office in a third country may belong to the recipients of personal data. A list of all group companies can be requested from us.

According to Article 46(1) GDPR a controller or processor may transfer personal data only to a third country if the controller or processor has provided appropriate safeguards, and on condition that enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are available. Appropriate safeguards may be provided without requiring any specific authorisation from a supervisory authority by means of standard data protection clauses, Article 46(2) lit. c GDPR.

The standard contractual clauses of the European Union or other appropriate safeguards are agreed on with all recipients from third countries before the first transmission of personal data. Consequently, it is ensured that appropriate safeguards, enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are guaranteed. Every data subject can obtain a copy of the standard contractual clauses from us. The standard contractual clauses are also available in the Official Journal of the European Union.

Article 45(3) of the General Data Protection Regulation (GDPR) grants the European Commission the power to decide, by means of an implementing act, that a non-EU country ensures an adequate level of protection. This means a level of protection for personal data that is essentially equivalent to the level of protection within the EU. The effect of adequacy decisions is that personal data can flow freely from the EU (and Norway, Liechtenstein and Iceland) to a third country without further obstacles. Similar rules exist for the United Kingdom, Switzerland and some other Countries.

Where the European Commission or the goverment of another country decided that a third country ensures an adequate level of protection, and a valid Framework is in place (e.g, EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), all transfers by us to the members of such frameworks (e.g. self certified entities) are exclusively based on that entities membership in the respective framework. Where we or one of our group entitities is a member of such framework, all transfers to us or our group entity are exclusively based on the entities membership in such framework.

Any data subject can obtain a copy of the frameworks from us. In addition, the frameworks are also available in the Official Journal of the European Union or in the published legal materials or on the websites of supervisory authorities or other competent authorities or institutions.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

G. Period for which the personal data will be stored, or if that is not possible, the criteria used to determine that period (Article 14(2) lit. a GDPR)

The criteria used to determine the period of storage of personal data is the respective statutory retention period. After expiration of that period, the corresponding data is routinely deleted, as long as it is no longer necessary for the fulfillment of the contract or the initiation of a contract.

If there is no statutory retention period, the criterion is the contractual or internal retention period.

H. Notification of the legitimate interests pursued by the controller or by a third party if the processing is based on Article 6(1) lit. f GDPR (Art. 14(2) lit. b GDPR)

According to Article 6(1) lit. f GDPR, processing shall be lawful only if the processing is necessary for the purposes of legitimate interests pursued by the controller or by a third party, except where such interests are overridden by the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require protection of personal data. According to Recital 47 Sentence 2 GDPR a legitimate interest could exist where there is a relevant and appropriate relationship between the data subject and the controller, e.g. in situations where the data subject is a client of the controller. In all cases in which our company processes personal data based on Article 6(1) lit. f GDPR, our legitimate interest is in carrying out our business in favor of the well-being of all our employees and the shareholders.

I. Existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of personal data or restriction of processing concerning the data subject and to object to processing as well as the right to data portability (Article 14(2) lit. c GDPR)

All data subjects have the following rights:

Right to access

Each data subject has a right to access the personal data concerning him or her. The right to access extends to all data processed by us. The right can be exercised easily and at reasonable intervals, in order to be aware of, and verify, the lawfulness of the processing (Recital 63 GDPR). This right results from Art. 15 GDPR. The data subject may contact us to exercise the right to access.

Right to rectification

According to Article 16 Sentence 1 GDPR the data subject has the right to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate personal data concerning him or her. Moreover, Article 16 Sentence 2 GDPR provides that the data subject is entitled, taking into account the purposes of the processing, to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement. The data subject may contact us to exercise the right of rectification.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Right to erasure (right to be forgotten)

In addition, data subjects are entitled to a right to erasure and to be forgotten under Art. 17 GDPR. This right can also be exercised by contacting us. At this point, however, we would like to point out that this right does not apply insofar as the processing is necessary to fulfill a legal obligation to which our company is subject to, Article 17(3) lit. b GDPR. This means that we can approve an application to erase only after the expiration of the statutory retention period.

Right to restriction of processing

According to Article 18 GDPR any data subject is entitled to restriction of processing. The restriction of processing may be demanded if one of the conditions set out in Article 18(1) lit. a-d GDPR is fulfilled. The data subject may contact us to exercise the right to restriction of processing.

Right to object

Furthermore, Art. 21 GDPR guarantees the right to object. The data subject may contact us to exercise the right to object.

Right to data portability

Art. 20 GDPR grants the data subject the right to data portability. According to this provision the data subject has under the conditions laid down in Article 20(1) lit. a and b GDPR the right to receive the personal data concerning him or her, which he or she has provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format and have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided. The data subject may contact us to exercise the right to data portability.

J. The existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, where the processing is based on Article 6(1) lit. a or Article 9(2) lit. a GDPR (Art. 14(2) lit. d GDPR)

If processing of personal data is based on Art. 6(1) lit. a GDPR, which is the case, if the data subject has given consent to the processing of personal data for one or more specific purposes or is it based on Article 9(2) lit. a GDPR, which regulates the explicit consent to the processing of special categories of personal data, the data subject has according to Article 7(3) Sentence 1 GDPR the right to withdraw his or her consent at any time.

Withdrawal of consent shall not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, Article 7(3) Sentence 2 GDPR. It shall be as easy to withdraw as to give consent, Art. 7(3) Sentence 4 GDPR. Therefore, the withdrawal of consent can always take place in the same way as consent has been given or in any other way, that is considered by the data subject to be simpler. In todays information society, probably the simplest way to withdraw consent is a simple email. If the data subject wishes to withdraw his or her consent granted to us, a simple email to us is sufficient. Alternatively, the data subject may choose any other way to communicate his or her withdraw of consent to us.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

K. Right to lodge a complaint with a supervisory authority (Article 14(2) lit. e, 77(1) GDPR)

As the controller, we are obliged to notify the data subject of the right to lodge a complaint with a supervisory authority, Article 14(2) lit. e GDPR. The right to lodge a complaint with a supervisory authority is regulated by Article 77(1) GDPR. According to this provision, without prejudice to any other administrative or judicial remedy, every data subject shall have the right to lodge a complaint with a supervisory authority, in particular in the Member State of his or her habitual residence, place of work or place of the alleged infringement if the data subject considers that the processing of personal data relating to him or her infringes the General Data Protection Regulation. The right to lodge a complaint with a supervisory authority was only limited by the law of the Union in such way, that it can only be exercised before a single supervisory authority (Recital 141 Sentence 1 GDPR). This rule is intended to avoid double complaints of the same data subject in the same matter. If a data subject wants to lodge a complaint about us, we therefore asked to contact only a single supervisory authority.

L. Source the personal data originate, and if applicable, whether it came from publicly accessible sources (Article 14(2) lit. f GDPR)

In principle, personal data is collected directly from the data subject or in cooperation with an authority (e.g. retrieval of data from an official register). Other data on data subjects are derived from transfers of group companies. In the context of this general information, the naming of the exact sources from which personal data is originated is either impossible or would involve a disproportionate effort within the meaning of Art. 14(5) lit. b GDPR. In principle, we do not collect personal data from publicly accessible sources.

Any data subject can contact us at any time to obtain more detailed information about the exact sources of the personal data concerning him or her. Where the origin of the personal data cannot be provided to the data subject because various sources have been used, general information should be provided (Recital 61 Sentence 4 GDPR).

M. Existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject (Article 14(2) lit. g GDPR)

As a responsible company, usually we do not use automated decision-making or profiling. If, in exceptional cases, we carry out automated decision-making or profiling, we will inform the data subject

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

either separately or via a sub-section in our privacy policy (on our website). In this case, the following applies:

Automated decision-making - including profiling - may occur if (1) this is necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and us, or (2) this is authorised by Union or Member State law to which we are subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests; or (3) this is based on the data subject's explicit consent.

In the cases referred to in Article 22(2) (a) and (c) GDPR, we shall implement suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests. In these cases, you have the right to obtain human intervention on the part of the controller, to express your point of view and to contest the decision.

Meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject is set out in our privacy policy.

III. EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF), UK Extension to the EU-U.S. DPF, Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF)

If our organisation is a certified member of the EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) and/or the UK Extension to the EU-U.S. DPF and/or the Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF), the following applies:

We comply with the EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) and the UK Extension to the EU-U.S. DPF, and the Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF) as set forth by the U.S. Department of Commerce. Our organization has certified to the U.S. Department of Commerce that it adheres to the EU-U.S. Data Privacy Framework Principles (EU-U.S. DPF Principles) with regard to the processing of personal data received from the European Union and the United Kingdom in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF. Our organization has certified to the U.S. Department of Commerce that it adheres to the Swiss-U.S. Data Privacy Framework Principles (Swiss-U.S. DPF Principles) with regard to the processing of personal data received from Switzerland in reliance on the Swiss-U.S. DPF. If there is any conflict between the terms in our privacy policy and the EU-U.S. DPF Principles and/or the Swiss-U.S. DPF Principles, the Principles shall govern.

To learn more about the Data Privacy Framework (DPF) program, and to view our certification, please visit https://www.dataprivacyframework.gov/.

The other U.S. entities or U.S. subsidiaries of our organization that are also adhering to the EU-U.S. DPF Principles, including as applicable under the UK Extension to the EU-U.S. DPF, and Swiss-U.S. DPF Principles and that are covered, if any, are named in our privacy policy.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

In compliance with the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF, our organization commits to cooperate and comply respectively with the advice of the panel established by the EU data protection authorities (DPAs) and the UK Information Commissioner's Office (ICO) and the Swiss Federal Data Protection and Information Commissioner (FDPIC) with regard to unresolved complaints concerning our handling of personal data received in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF.

We inform data subjects about the relevant European Data Protection Authorities designated to address complaints concerning our organization's handling of personal data in the top of this Transparency Document and that we provide appropriate recourse free of charge to the affected individual.

We inform all data subjects that our organization is subject to the investigatory and enforcement powers of the Federal Trade Commission (FTC).

Data subjects have the possibility, under certain conditions, to invoke binding arbitration. Our organisation is obligated to arbitrate claims and follow the terms as set forth in Annex I of the DPF Principles, provided that the data subject has invoked binding arbitration by delivering notice to our organization and following the procedures and subject to conditions set forth in Annex I of Principles.

We hereby inform all data subjects about our organization's liability in cases of onward transfers to third parties.

For any questions by data subjects or Data Protection Supervisory Authorities we designated the local representatives mentioned in the top of this Transparency Document.

We offer you the opportunity to choose (opt out) whether your personal information is (i) to be disclosed to a third party or (ii) to be used for a purpose that is materially different from the purpose(s) for which it was originally collected or subsequently authorized by you. The clear, conspicuous, and readily available mechanism to exercise your choice is to contact our Data Protection Officer (DPO) by email. We do not provide choice or are obliged to when disclosure is made to a third party that is acting as an agent or processor to perform tasks on behalf of us and under the instructions of us. However, we always enter into a contract with such agent or processor.

For sensitive information (i.e., personal information specifying medical or health conditions, racial or ethnic origin, political opinions, religious or philosophical beliefs, trade union membership or information specifying the sex life of the individual), we obtain your affirmative express consent (opt in) if such information is to be (i) disclosed to a third party or (ii) used for a purpose other than those for which it was originally collected or subsequently authorized by you through your exercise of opt-in choice. In addition, we treat as sensitive any personal information received from a third party where the third party identifies and treats it as sensitive.

We hereby inform you about the requirement to disclose personal information in response to lawful requests by public authorities, including to meet national security or law enforcement requirements.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

To transfer personal information to a third party acting as a controller, we comply with the Notice and Choice Principles. We also enter into a contract with the third-party controller that provides that such data may only be processed for limited and specified purposes consistent with the consent provided by you and that the recipient will provide the same level of protection as the DPF Principles and will notify us if it makes a determination that it can no longer meet this obligation. The contract provides that when such a determination is made the third party controller ceases processing or takes other reasonable and appropriate steps to remediate.

To transfer personal data to a third party acting as an agent or processor, we (i) transfer such data only for limited and specified purposes; (ii) ascertain that the agent or processor is obligated to provide at least the same level of privacy protection as is required by the DPF Principles; (iii) take reasonable and appropriate steps to ensure that the agent or processor effectively processes the personal information transferred in a manner consistent with our obligations under the DPF Principles; (iv) require the agent or processor to notify the organization if it makes a determination that it can no longer meet its obligation to provide the same level of protection as is required by the DPF Principles; (v) upon notice, including under (iv), take reasonable and appropriate steps to stop and remediate unauthorized processing; and (vi) provide a summary or a representative copy of the relevant privacy provisions of its contract with that agent to the DPF Department upon request.

In compliance with the EU-U.S. DPF and/or the UK Extension to the EU-U.S. DPF and/or the Swiss-U.S. DPF, our organisation commits to cooperate and comply respectively with the advice of the panel established by the EU data protection authorities (DPAs) and the UK Information Commissioner's Office (ICO) and the Swiss Federal Data Protection and Information Commissioner (FDPIC) with regard to unresolved complaints concerning our handling of human resources data received in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF in the context of the employment relationship.

All data subjects who are temporarily in the European Union (EU), the European Economic Area (EEA) or the United Kingdom, or who have their domicile or habitual residence there, are entitled to the rights and data subject rights which are published in our Transparency Document, which also arise from Articles 15 to 22 GDPR, including the right to access personal data. We have made this information available in all EU and EEA languages. The English language version applies to the United Kingdom.

All data subjects who are temporarily resident in Switzerland or have their domicile or habitual residence there are entitled to the rights and data subject rights under the Swiss Data Protection Act (DPA) and the Swiss Data Protection Regulation (DPR) which are published in our Transparency Document, including the right to access personal data. We have provided this information in the three official languages of Switzerland (German, Italian and French).

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

ENGLISH: Information about the Processing of Personal Data for Employees and Applicants (Article 13, 14 GDPR)

Dear Sir or Madam,

Personal data of employees and applicants deserves special protection. Our goal is to keep our data protection level to a high standard. Therefore, we are routinely developing our data protection and data security concepts.

Of course, we comply with the statutory provisions on data protection. According to Article 13, 14 GDPR, controllers meet specific information requirements when processing personal data. This document fulfills these obligations.

The terminology of legal regulation is complicated. Unfortunately, the use of legal terms could not be dispensed with in the preparation of this document. Therefore, we would like to point out that you are always welcome to contact us for all questions concerning this document, the terms used or formulations.

I. Compliance with the information requirements when personal data is collected from the data subject (Article 13 GDPR)

A. Identity and the contact details of the controller (Article 13(1) lit. a GDPR)

See above

B. Contact details of the Data Protection Officer (Article 13(1) lit. b GDPR)

See above

C. Purposes of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis for the processing (Article 13(1) lit. c GDPR)

For applicant's data, the purpose of data processing is to conduct an examination of the application during the recruitment process. For this purpose, we process all data provided by you. Based on the data submitted during the recruitment process, we will check whether you are invited to a job interview (part of the selection process). In case of generally suitable candidates, in particular in the context of the job interview, we process certain other personal data provided by you, which is essential for our selection decision. If you are hired by us, applicant's data will automatically change into employee data. As part of the recruitment process, we will process other personal data about you that we request from you and that

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

is required to initiate or fulfill your contract (such as personal identification numbers or tax numbers). For employee data, the purpose of data processing is the performance of the employment contract or compliance with other legal provisions applicable to the employment relationship (e.g. tax law) as well as the use of your personal data to carry out the employment contract concluded with you (e.g. publication of your name and the contact information within the company or to customers). Employee data is stored after termination of the employment relationship to fulfill legal retention periods.

The legal basis for data processing is Article 6(1) lit. b GDPR, Article 9(2) lit. b and h GDPR, Article 88 (1) GDPR and national legislation, such as for Germany Section 26 BDSG (Federal Data Protection Act).

D. Categories of recipients of the personal data (Article 13(1) lit. e GDPR)

Public authorities

External bodies

Further external bodies

Internal processing

Intragroup processing

Other bodies

A list of our processors and data recipients in third countries and, if applicable, international organizations is either published on our website or can be requested from us free of charge. Please contact our data protection officer to request this list.

E. Recipients in a third country and appropriate or suitable safeguards and the means by which to obtain a copy of them or where they have been made available (Article 13(1) lit. f, 46(1), 46 (2) lit. c GDPR)

All companies and branches that are part of our group (hereinafter referred to as "group companies") that have their place of business or an office in a third country may belong to the recipients of personal data. A list of all group companies or recipients can be requested from us.

According to Article 46(1) GDPR a controller or processor may transfer personal data only to a third country if the controller or processor has provided appropriate safeguards, and on condition that enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are available. Appropriate safeguards may be provided without requiring any specific authorisation from a supervisory authority by means of standard contractual clauses, Article 46(2) lit. c GDPR.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

The standard contractual clauses of the European Union or other appropriate safeguards are agreed on with all recipients from third countries before the first transmission of personal data. Consequently, it is ensured that appropriate safeguards, enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are guaranteed. Every data subject can obtain a copy of the standard contractual clauses from us. The standard contractual clauses are also available in the Official Journal of the European Union.

Article 45(3) of the General Data Protection Regulation (GDPR) grants the European Commission the power to decide, by means of an implementing act, that a non-EU country ensures an adequate level of protection. This means a level of protection for personal data that is essentially equivalent to the level of protection within the EU. The effect of adequacy decisions is that personal data can flow freely from the EU (and Norway, Liechtenstein and Iceland) to a third country without further obstacles. Similar rules exist for the United Kingdom, Switzerland and some other Countries.

Where the European Commission or the goverment of another country decided that a third country ensures an adequate level of protection, and a valid Framework is in place (e.g, EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), all transfers by us to the members of such frameworks (e.g. self certified entities) are exclusively based on that entities membership in the respective framework. Where we or one of our group entitities is a member of such framework, all transfers to us or our group entity are exclusively based on the entities membership in such framework.

Any data subject can obtain a copy of the frameworks from us. In addition, the frameworks are also available in the Official Journal of the European Union or in the published legal materials or on the websites of supervisory authorities or other competent authorities or institutions.

F. Period for which the personal data will be stored, or if that is not possible, the criteria used to determine that period (Article 13(2) lit. a GDPR)

The duration of storage of personal data of applicants is 6 months. For employee data the respective statutory retention period applies. After expiration of that period, the corresponding data is routinely deleted, as long as it is no longer necessary for the fulfillment of the contract or the initiation of a contract.

G. Existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of personal data or restriction of processing concerning the data subject or to object to processing as well as the right to data portability (Article 13(2) lit. b GDPR)

All data subjects have the following rights:

Right to access

Each data subject has a right to access the personal data concerning him or her. The right to access extends to all data processed by us. The right can be exercised easily and at reasonable intervals, in

© All rights reserved by Heiko Maniero.

order to be aware of, and verify, the lawfulness of the processing (Recital 63 GDPR). This right results from Art. 15 GDPR. The data subject may contact us to exercise the right to access.

Right to rectification

According to Article 16 Sentence 1 GDPR the data subject has the right to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate personal data concerning him or her. Moreover, Article 16 Sentence 2 GDPR provides that the data subject is entitled, taking into account the purposes of the processing, to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement. The data subject may contact us to exercise the right of rectification.

Right to erasure (right to be forgotten)

In addition, data subjects are entitled to a right to erasure and to be forgotten under Art. 17 GDPR. This right can also be exercised by contacting us. At this point, however, we would like to point out that this right does not apply insofar as the processing is necessary to fulfill a legal obligation to which our company is subject to, Article 17(3) lit. b GDPR. This means that we can approve an application to erase only after the expiration of the statutory retention period.

Right to restriction of processing

According to Article 18 GDPR any data subject is entitled to a restriction of processing. The restriction of processing may be demanded if one of the conditions set out in Article 18(1) lit. a-d GDPR is fulfilled. The data subject may contact us to exercise the right to restriction of processing.

Right to object

Furthermore, Art. 21 GDPR guarantees the right to object. The data subject may contact us to exercise the right to object.

Right to data portability

Art. 20 GDPR grants the data subject the right to data portability. Under this provision, the data subject has under the conditions laid down in Article 20(1) lit. a and b GDPR the right to receive the personal data concerning him or her, which he or she has provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format and have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided. The data subject may contact us to exercise the right to data portability.

H. The existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, where the processing is based on Article 6(1) lit. a GDPR or Article 9(2) lit. a GDPR (Article 13(2) lit. c GDPR)

If processing of personal data is based on Art. 6(1) lit. a GDPR, which is the case, if the data subject has given consent to the processing of personal data for one or more specific purposes or is it based on Article 9(2) lit. a GDPR, which regulates the explicit consent to the processing of special categories of

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

personal data, the data subject has according to Article 7(3) Sentence 1 GDPR the right to withdraw his or her consent at any time.

Withdrawal of consent shall not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, Article 7(3) Sentence 2 GDPR. It shall be as easy to withdraw as to give consent, Art. 7(3) Sentence 4 GDPR. Therefore, the withdrawal of consent can always take place in the same way as consent has been given or in any other way, that is considered by the data subject to be simpler. In today's information society, probably the simplest way to withdraw consent is a simple email. If the data subject wishes to withdraw his or her consent granted to us, a simple email to us is sufficient. Alternatively, the data subject may choose any other way to communicate his or her withdraw of consent to us.

I. Right to lodge a complaint with a supervisory authority (Article 13(2) lit. d, 77(1) GDPR)

As the controller, we are obliged to notify the data subject of the right to lodge a complaint with a supervisory authority, Article 13(2) lit. d GDPR. The right to lodge a complaint with a supervisory authority is regulated by Article 77(1) GDPR. According to this provision, without prejudice to any other administrative or judicial remedy, every data subject shall have the right to lodge a complaint with a supervisory authority, in particular in the Member State of his or her habitual residence, place of work or place of the alleged infringement if the data subject considers that the processing of personal data relating to him or her infringes the General Data Protection Regulation. The right to lodge a complaint with a supervisory authority was only limited by the law of the Union in such way, that it can only be exercised before a single supervisory authority (Recital 141 Sentence 1 GDPR). This rule is intended to avoid double complaints of the same data subject in the same matter. If a data subject wants to lodge a complaint about us, we therefore asked to contact only a single supervisory authority.

J. Provision of personal data as statutory or contractual requirement; Requirement necessary to enter into a contract; Obligation of the data subject to provide the personal data; possible consequences of failure to provide such data (Art. 13(2) lit. e GDPR)

We clarify that the provision of personal data is partly required by law (e.g. tax regulations) or can also result from contractual provisions (e.g. information on the contractual partner).

Sometimes it may be necessary to conclude a contract that the data subject provides us with personal data, which must subsequently be processed by us. The data subject is, for example, obliged to provide us with personal data when our company signs a contract with him or her. The non-provision of the personal data would have the consequence that the contract with the data subject could not be concluded.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

Before personal data is provided by the data subject, the data subject must contact us. We clarify to the data subject whether the provision of the personal data is required by law or contract or is necessary for the conclusion of the contract, whether there is an obligation to provide the personal data and the consequences of non-provision of the personal data.

K. Existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject (Article 13 (2) lit. f GDPR)

As a responsible company, usually we do not use automated decision-making or profiling. If, in exceptional cases, we carry out automated decision-making or profiling, we will inform the data subject either separately or via a sub-section in our privacy policy (on our website). In this case, the following applies:

Automated decision-making - including profiling - may occur if (1) this is necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and us, or (2) this is authorised by Union or Member State law to which we are subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests; or (3) this is based on the data subject's explicit consent.

In the cases referred to in Article 22(2) (a) and (c) GDPR, we shall implement suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests. In these cases, you have the right to obtain human intervention on the part of the controller, to express your point of view and to contest the decision.

Meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject is set out in our privacy policy.

II. Compliance with the information requirements when personal data is not collected from the data subject (Article 14 GDPR)

A. Identity and the contact details of the controller (Article 14(1) lit. a GDPR)

See above

B. Contact details of the Data Protection Officer (Article 14(1) lit. b GDPR)

See above

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

C. Purposes of the processing for which the personal data are intended as well as the legal basis for the processing (Article 14(1) lit. c GDPR)

For applicant's data not collected from the data subject, the purpose of data processing is to conduct an examination of the application during the recruitment process. For this purpose, we may process data not collected from you. Based on the data processed during the recruitment process, we will check whether you are invited to a job interview (part of the selection process). If you are hired by us, applicant's data will automatically convert into employee data. For employee data, the purpose of data processing is the performance of the employment contract or compliance with other legal provisions applicable to the employment relationship. Employee data is stored after termination of the employment relationship to fulfill legal retention periods.

The legal basis for data processing is Article 6(1) lit. b and f GDPR, Article 9(2) lit. b and h GDPR, Article 88 (1) GDPR and national legislation, such as for Germany Section 26 BDSG (Federal Data Protection Act).

D. Categories of personal data concerned (Article 14(1) lit. d GDPR)

Applicant's data

Employee data

E. Categories of recipients of the personal data (Article 14(1) lit. e GDPR)

Public authorities

External bodies

Further external bodies

Internal processing

Intragroup processing

Other bodies

A list of our processors and data recipients in third countries and, if applicable, international organizations is either published on our website or can be requested from us free of charge. Please contact our data protection officer to request this list.

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

F. Recipients in a third country and appropriate or suitable safeguards and the means by which to obtain a copy of them or where they have been made available (Article 14(1) lit. f, 46(1), 46(2) lit. c GDPR)

All companies and branches that are part of our group (hereinafter referred to as "group companies") that have their place of business or an office in a third country may belong to the recipients of personal data. A list of all group companies or recipients can be requested from us.

According to Article 46(1) GDPR a controller or processor may transfer personal data only to a third country if the controller or processor has provided appropriate safeguards, and on condition that enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are available. Appropriate safeguards may be provided without requiring any specific authorisation from a supervisory authority by means of standard data protection clauses, Article 46(2) lit. c GDPR.

The standard contractual clauses of the European Union or other appropriate safeguards are agreed on with all recipients from third countries before the first transmission of personal data. Consequently, it is ensured that appropriate safeguards, enforceable data subject rights and effective legal remedies for data subjects are guaranteed. Every data subject can obtain a copy of the standard contractual clauses from us. The standard contractual clauses are also available in the Official Journal of the European Union.

Article 45(3) of the General Data Protection Regulation (GDPR) grants the European Commission the power to decide, by means of an implementing act, that a non-EU country ensures an adequate level of protection. This means a level of protection for personal data that is essentially equivalent to the level of protection within the EU. The effect of adequacy decisions is that personal data can flow freely from the EU (and Norway, Liechtenstein and Iceland) to a third country without further obstacles. Similar rules exist for the United Kingdom, Switzerland and some other Countries.

Where the European Commission or the goverment of another country decided that a third country ensures an adequate level of protection, and a valid Framework is in place (e.g, EU-U.S. Data Privacy Framework, Swiss-U.S. Data Privacy Framework, UK Extension to the EU-U.S. Data Privacy Framework), all transfers by us to the members of such frameworks (e.g. self certified entities) are exclusively based on that entities membership in the respective framework. Where we or one of our group entitities is a member of such framework, all transfers to us or our group entity are exclusively based on the entities membership in such framework.

Any data subject can obtain a copy of the frameworks from us. In addition, the frameworks are also available in the Official Journal of the European Union or in the published legal materials or on the websites of supervisory authorities or other competent authorities or institutions.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

G. Period for which the personal data will be stored, or if that is not possible, the criteria used to determine that period (Article 14(2) lit. a GDPR)

The duration of storage of personal data of applicants is 6 months. For employee data the respective statutory retention period applies. After expiration of that period, the corresponding data is routinely deleted, as long as it is no longer necessary for the fulfillment of the contract or the initiation of a contract.

H. Notification of the legitimate interests pursued by the controller or by a third party if the processing is based on Article 6(1) lit. f GDPR (Art. 14(2) lit. b GDPR)

According to Article 6(1) lit. f GDPR, processing shall be lawful only if the processing is necessary for the purposes of legitimate interests pursued by the controller or by a third party, except where such interests are overridden by the interests or fundamental rights and freedoms of the data subject which require protection of personal data. According to Recital 47 Sentence 2 GDPR a legitimate interest could exist where there is a relevant and appropriate relationship between the data subject and the controller, e.g. in situations where the data subject is a client of the controller. In all cases in which our company processes applicant's data based on Article 6(1) lit. f GDPR, our legitimate interest is the employment of suitable personnel and professionals.

I. Existence of the right to request from the controller access to and rectification or erasure of personal data or restriction of processing concerning the data subject and to object to processing as well as the right to data portability (Article 14(2) lit. c GDPR)

All data subjects have the following rights:

Right to access

Each data subject has a right to access the personal data concerning him or her. The right to access extends to all data processed by us. The right can be exercised easily and at reasonable intervals, in order to be aware of, and verify, the lawfulness of the processing (Recital 63 GDPR). This right results from Art. 15 GDPR. The data subject may contact us to exercise the right to access.

Right to rectification

According to Article 16 Sentence 1 GDPR the data subject has the right to obtain from the controller without undue delay the rectification of inaccurate personal data concerning him or her. Moreover, Article 16 Sentence 2 GDPR provides that the data subject is entitled, taking into account the purposes of the processing, to have incomplete personal data completed, including by means of providing a supplementary statement. The data subject may contact us to exercise the right of rectification.

Right to erasure (right to be forgotten)

In addition, data subjects are entitled to a right to erasure and to be forgotten under Art. 17 GDPR. This right can also be exercised by contacting us. At this point, however, we would like to point out that this

© All rights reserved by Heiko Maniero.

right does not apply insofar as the processing is necessary to fulfill a legal obligation to which our company is subject to, Article 17(3) lit. b GDPR. This means that we can approve an application to erase only after the expiration of the statutory retention period.

Right to restriction of processing

According to Article 18 GDPR any data subject is entitled to restriction of processing. The restriction of processing may be demanded if one of the conditions set out in Article 18(1) lit. a-d GDPR is fulfilled. The data subject may contact us to exercise the right to restriction of processing.

Right to object

Furthermore, Art. 21 GDPR guarantees the right to object. The data subject may contact us to exercise the right to object.

Right to data portability

Art. 20 GDPR grants the data subject the right to data portability. According to this provision the data subject has under the conditions laid down in Article 20(1) lit. a and b GDPR the right to receive the personal data concerning him or her, which he or she has provided to a controller, in a structured, commonly used and machine-readable format and have the right to transmit those data to another controller without hindrance from the controller to which the personal data have been provided. The data subject may contact us to exercise the right to data portability.

J. The existence of the right to withdraw consent at any time, without affecting the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, where the processing is based on Article 6(1) lit. a or Article 9(2) lit. a GDPR (Art. 14(2) lit. d GDPR)

If processing of personal data is based on Art. 6(1) lit. a GDPR, which is the case, if the data subject has given consent to the processing of personal data for one or more specific purposes or is it based on Article 9(2) lit. a GDPR, which regulates the explicit consent to the processing of special categories of personal data, the data subject has according to Article 7(3) Sentence 1 GDPR the right to withdraw his or her consent at any time.

Withdrawal of consent shall not affect the lawfulness of processing based on consent before its withdrawal, Article 7(3) Sentence 2 GDPR. It shall be as easy to withdraw as to give consent, Art. 7(3) Sentence 4 GDPR. Therefore, the withdrawal of consent can always take place in the same way as consent has been given or in any other way, that is considered by the data subject to be simpler. In today's information society, probably the simplest way to withdraw consent is a simple email. If the data subject wishes to withdraw his or her consent granted to us, a simple email to us is sufficient. Alternatively, the data subject may choose any other way to communicate his or her withdraw of consent to us.

© All rights reserved by Heiko Maniero.

K. Right to lodge a complaint with a supervisory authority (Article 14(2) lit. e, 77(1) GDPR)

As the controller, we are obliged to notify the data subject of the right to lodge a complaint with a supervisory authority, Article 14(2) lit. e GDPR. The right to lodge a complaint with a supervisory authority is regulated by Article 77(1) GDPR. According to this provision, without prejudice to any other administrative or judicial remedy, every data subject shall have the right to lodge a complaint with a supervisory authority, in particular in the Member State of his or her habitual residence, place of work or place of the alleged infringement if the data subject considers that the processing of personal data relating to him or her infringes the General Data Protection Regulation. The right to lodge a complaint with a supervisory authority was only limited by the law of the Union in such way, that it can only be exercised before a single supervisory authority (Recital 141 Sentence 1 GDPR). This rule is intended to avoid double complaints of the same data subject in the same matter. If a data subject wants to lodge a complaint about us, we therefore asked to contact only a single supervisory authority.

L. Source the personal data originate, and if applicable, whether it came from publicly accessible sources (Article 14(2) lit. f GDPR)

In principle, personal data is collected directly from the data subject or in cooperation with an authority (e.g. retrieval of data from an official register). Other data on data subjects are derived from transfers of group companies. In the context of this general information, the naming of the exact sources from which personal data is originated is either impossible or would involve a disproportionate effort within the meaning of Art. 14(5) lit. b GDPR. In principle, we do not collect personal data from publicly accessible sources.

Any data subject can contact us at any time to obtain more detailed information about the exact sources of the personal data concerning him or her. Where the origin of the personal data cannot be provided to the data subject because various sources have been used, general information should be provided (Recital 61 Sentence 4 GDPR).

M. Existence of automated decision-making, including profiling, referred to in Article 22(1) and (4) GDPR and, at least in those cases, meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject (Article 14(2) lit. g GDPR)

As a responsible company, usually we do not use automated decision-making or profiling. If, in exceptional cases, we carry out automated decision-making or profiling, we will inform the data subject either separately or via a sub-section in our privacy policy (on our website). In this case, the following applies:

© All rights reserved by Heiko Maniero.

Automated decision-making - including profiling - may occur if (1) this is necessary for entering into, or performance of, a contract between the data subject and us, or (2) this is authorised by Union or Member State law to which we are subject and which also lays down suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests; or (3) this is based on the data subject's explicit consent.

In the cases referred to in Article 22(2) (a) and (c) GDPR, we shall implement suitable measures to safeguard the data subject's rights and freedoms and legitimate interests. In these cases, you have the right to obtain human intervention on the part of the controller, to express your point of view and to contest the decision.

Meaningful information about the logic involved, as well as the significance and the envisaged consequences of such processing for the data subject is set out in our privacy policy.

III. EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF), UK Extension to the EU-U.S. DPF, Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF)

If our organisation is a certified member of the EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) and/or the UK Extension to the EU-U.S. DPF and/or the Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF), the following applies:

We comply with the EU-U.S. Data Privacy Framework (EU-U.S. DPF) and the UK Extension to the EU-U.S. DPF, and the Swiss-U.S. Data Privacy Framework (Swiss-U.S. DPF) as set forth by the U.S. Department of Commerce. Our organization has certified to the U.S. Department of Commerce that it adheres to the EU-U.S. Data Privacy Framework Principles (EU-U.S. DPF Principles) with regard to the processing of personal data received from the European Union and the United Kingdom in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF. Our organization has certified to the U.S. Department of Commerce that it adheres to the Swiss-U.S. Data Privacy Framework Principles (Swiss-U.S. DPF Principles) with regard to the processing of personal data received from Switzerland in reliance on the Swiss-U.S. DPF. If there is any conflict between the terms in our privacy policy and the EU-U.S. DPF Principles and/or the Swiss-U.S. DPF Principles, the Principles shall govern.

To learn more about the Data Privacy Framework (DPF) program, and to view our certification, please visit https://www.dataprivacyframework.gov/.

The other U.S. entities or U.S. subsidiaries of our organization that are also adhering to the EU-U.S. DPF Principles, including as applicable under the UK Extension to the EU-U.S. DPF, and Swiss-U.S. DPF Principles and that are covered, if any, are named in our privacy policy.

In compliance with the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF, our organization commits to cooperate and comply respectively with the advice of the panel established

© All rights reserved by Heiko Maniero.

by the EU data protection authorities (DPAs) and the UK Information Commissioner's Office (ICO) and the Swiss Federal Data Protection and Information Commissioner (FDPIC) with regard to unresolved complaints concerning our handling of personal data received in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF.

We inform data subjects about the relevant European Data Protection Authorities designated to address complaints concerning our organization's handling of personal data in the top of this Transparency Document and that we provide appropriate recourse free of charge to the affected individual.

We inform all data subjects that our organization is subject to the investigatory and enforcement powers of the Federal Trade Commission (FTC).

Data subjects have the possibility, under certain conditions, to invoke binding arbitration. Our organisation is obligated to arbitrate claims and follow the terms as set forth in Annex I of the DPF Principles, provided that the data subject has invoked binding arbitration by delivering notice to our organization and following the procedures and subject to conditions set forth in Annex I of Principles.

We hereby inform all data subjects about our organization's liability in cases of onward transfers to third parties.

For any questions by data subjects or Data Protection Supervisory Authorities we designated the local representatives mentioned in the top of this Transparency Document.

We offer you the opportunity to choose (opt out) whether your personal information is (i) to be disclosed to a third party or (ii) to be used for a purpose that is materially different from the purpose(s) for which it was originally collected or subsequently authorized by you. The clear, conspicuous, and readily available mechanism to exercise your choice is to contact our Data Protection Officer (DPO) by email. We do not provide choice or are obliged to when disclosure is made to a third party that is acting as an agent or processor to perform tasks on behalf of us and under the instructions of us. However, we always enter into a contract with such agent or processor.

For sensitive information (i.e., personal information specifying medical or health conditions, racial or ethnic origin, political opinions, religious or philosophical beliefs, trade union membership or information specifying the sex life of the individual), we obtain your affirmative express consent (opt in) if such information is to be (i) disclosed to a third party or (ii) used for a purpose other than those for which it was originally collected or subsequently authorized by you through your exercise of opt-in choice. In addition, we treat as sensitive any personal information received from a third party where the third party identifies and treats it as sensitive.

We hereby inform you about the requirement to disclose personal information in response to lawful requests by public authorities, including to meet national security or law enforcement requirements.

To transfer personal information to a third party acting as a controller, we comply with the Notice and Choice Principles. We also enter into a contract with the third-party controller that provides that such data

© All rights reserved by Heiko Maniero.

may only be processed for limited and specified purposes consistent with the consent provided by you and that the recipient will provide the same level of protection as the DPF Principles and will notify us if it makes a determination that it can no longer meet this obligation. The contract provides that when such a determination is made the third party controller ceases processing or takes other reasonable and appropriate steps to remediate.

To transfer personal data to a third party acting as an agent or processor, we (i) transfer such data only for limited and specified purposes; (ii) ascertain that the agent or processor is obligated to provide at least the same level of privacy protection as is required by the DPF Principles; (iii) take reasonable and appropriate steps to ensure that the agent or processor effectively processes the personal information transferred in a manner consistent with our obligations under the DPF Principles; (iv) require the agent or processor to notify the organization if it makes a determination that it can no longer meet its obligation to provide the same level of protection as is required by the DPF Principles; (v) upon notice, including under (iv), take reasonable and appropriate steps to stop and remediate unauthorized processing; and (vi) provide a summary or a representative copy of the relevant privacy provisions of its contract with that agent to the DPF Department upon request.

In compliance with the EU-U.S. DPF and/or the UK Extension to the EU-U.S. DPF and/or the Swiss-U.S. DPF, our organisation commits to cooperate and comply respectively with the advice of the panel established by the EU data protection authorities (DPAs) and the UK Information Commissioner's Office (ICO) and the Swiss Federal Data Protection and Information Commissioner (FDPIC) with regard to unresolved complaints concerning our handling of human resources data received in reliance on the EU-U.S. DPF and the UK Extension to the EU-U.S. DPF and the Swiss-U.S. DPF in the context of the employment relationship.

All data subjects who are temporarily in the European Union (EU), the European Economic Area (EEA) or the United Kingdom, or who have their domicile or habitual residence there, are entitled to the rights and data subject rights which are published in our Transparency Document, which also arise from Articles 15 to 22 GDPR, including the right to access personal data. We have made this information available in all EU and EEA languages. The English language version applies to the United Kingdom.

All data subjects who are temporarily resident in Switzerland or have their domicile or habitual residence there are entitled to the rights and data subject rights under the Swiss Data Protection Act (DPA) and the Swiss Data Protection Regulation (DPR) which are published in our Transparency Document, including the right to access personal data. We have provided this information in the three official languages of Switzerland (German, Italian and French).

Powered by ICB International Certification Body.
© All rights reserved by Heiko Maniero.

© All rights reserved by Heiko Maniero.